

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 48 | Sonnabend, 30. November 2024

Kurse in Wittstock

WITTSTOCK/DOSSE. Die Volkshochschule Wittstock lädt am Samstag, dem 7. Dezember, von 9 bis 15 Uhr, zu einem Workshop zum Thema „Wolle filzen“ für Anfänger und Liebhaber der Filztechnik mit Kursleiterin Eva Götzke ein. Jedes gefilzte Objekt zeigt die Kreativität des Filzenden. In dem Kurs werden die Techniken des Nassfilzens vermittelt und am Ende des Tages können die Teilnehmenden das Filzstück mit nach Hause nehmen. Der Workshop findet in der Rheinsberger Straße 18 im Handarbeitsraum im Keller statt. Außerdem findet am Samstag, dem 7. Dezember, von 10 bis 14 Uhr in Wittstock ein Workshop zum Afrikanischen Trommeln auf der Djembé mit Jürgen Bäckmann statt. Beim gemeinsamen Trommeln steht der Spaß an der Musik im Mittelpunkt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmenden erlernen die Spieltechnik mithilfe leichter Übungen. Sollte kein eigenes Instrument vorhanden sein, besteht die Möglichkeit, sich eines auszuleihen. Der Workshop wird in der Rheinsberger Straße 18 im Raum 145 durchgeführt. **WS**

■ **Anmeldungen bitte unter Tel. 03394/465351 bei Anette Greisert von der VHS Wittstock oder per E-Mail an vhs-wittstock@opr.de**

Andacht für Kinder

KYRITZ. Ein Licht geht um die Welt. Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren betroffene Familien in der ganzen Welt um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, sodass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt. Jedes Licht im Fenster steht für ein Kind, welches verstorben ist und für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden.

Die diesjährige Andacht für verstorbene Kinder findet genau an diesem zweiten Sonntag im Dezember, am 8. Dezember, ab 17 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Kyritz statt.

Die Andacht beinhaltet kirchliche und weltliche Elemente und es besteht die Möglichkeit, Kerzen für jedes Kind anzuzünden. Eingeladen sind alle Trauernden: Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde und Bekannte, die in Gedanken bei den Kindern sind, die unser Leben nicht mehr mit uns teilen dürfen, gleich welchen Alters sie verstorben sind.

Die Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“ lädt dazu ein. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Fotos: Adobe Stock/New Africa, Privat

Großes Weihnachtsmalen

Der **Wochenspiegel** lädt alle Kinder wieder ganz herzlich zum großen Malwettbewerb in der Adventszeit ein. In dieser Ausgabe veröffentlichen wir unser erstes Ausmalbild. Es

folgen noch zwei weitere Bilder. Im Foto oben ist das Bild von einem der Gewinner des Weihnachtsmalens 2023 zu sehen. Es stammt von Oskar Kuhnert aus Christdorf.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen. Alle Informationen zum Malwettbewerb und zu den Preisen gibt es auf der **Seite 12**.

Ein Song für Wittstock

Lied für die Stadt gesucht – Einsendeschluss ist der 31. Dezember

WITTSTOCK/DOSSE. Wer kennt sie nicht, die Lieder über New York, London oder Paris? Auch deutsche Städte wurden vielfach besungen, am häufigsten Berlin, Hamburg und Frankfurt. Was fehlt in dieser Auflistung? Genau, Wittstock/Dosse!

Das muss sich ändern: Die Wittstocker Stadtverwaltung sucht ein Lied mit textlichem Wittstock-Bezug, geschrieben, erdacht oder komponiert von den Wittstockern selbst. Ziel ist es, künftig bei öffentlichen Anlässen in der Stadt und in den Ortsteilen die Verbundenheit zum Heimatort musikalisch zu verdeutlichen. Idealerweise mit einem Lied, das von Wittstockern für Wittstocker gemacht wurde.

Der Song muss sich inhaltlich mit der Stadt Wittstock/Dosse befassen und sollte maximal 3,30 Minuten lang sein. Eine instrumentale Beglei-

tung ist keine Voraussetzung, eine eingesungene Melodie reicht für die Teilnahme aus. Aufgerufen sind deshalb alle Musiker, musikalisch Interessierte, Dichter, Texter oder einfach jeder, der eine gute Idee für den Wittstock-Song hat. Gern können sich auch Kreative zusammenschließen. Das Alter spielt für die Teilnahme jedenfalls keine Rolle. Auch das Genre ist bewusst nicht festgelegt. Geachtet werden sollte jedoch auf eine eingängige Melodie. Text und Musik müssen von den Teilnehmenden selbst geschrieben beziehungsweise komponiert werden. KI-generierte Beiträge sind wahrscheinlich

nicht zu verhindern und deshalb nicht ausgeschlossen. Allerdings sollten diese dann auch dementsprechend gekennzeichnet sein. Die Beiträge können ab sofort im mp3-Format unter j.dibbert@stadt-wittstock.de eingereicht werden – gern auch mit einigen Informationen zu den Verfassern. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2024. Eine Jury, bestehend aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Musikern aus Wittstock, wird die Beiträge anschließend bewerten. Geplant ist im weiteren Verlauf auch eine Beteiligung der Wittstocker Stadtgesellschaft.

Gesucht wird ein Lied für Wittstock, geschrieben und komponiert von den Wittstockern. Foto: Stadt Wittstock

Die Stadtverwaltung appelliert an die kreativen Bürger Wittstocks und freut sich auf viele Einsendungen. Auf den oder die Gewinner wartet als Belohnung eine Überraschung, zu der es demnächst weitere Informationen geben wird. **WS**

Foto: Adobe Stock/New Africa

Vogel- und Kleintierbörse

TRAMNITZ. Birgit Beiersdorff lädt in Tramnitz bei Wusterhausen zur Vogel- und Kleintierbörse ein. Vögel wie Kanarien und Wellensittiche sowie Kleintiere wie Hühner, Enten und Gänse wechseln hier den Besitzer. Tiere können getauscht, gekauft, verkauft oder auch abgegeben werden. Die Börse findet jeweils am zweiten Sonntag im Monat am Gelände des Futtermittelhandels in der Wusterhausener Straße 13 in Tramnitz statt – jeweils zwischen 9 und 12 Uhr. Der nächste Termin ist Sonntag, der 8. Dezember. **WS**

■ **Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei Fragen: Birgit Beiersdorff, Tel. 033971/45026.**

J. MÜLLER GmbH
FENSTER, ROLLLÄDEN, HAUSTÜREN, BALKON- u. SCHIEBETÜREN u. v. m.
Maßanfertigung möglich millimetergenau
z.B. Balkontür 1050/2050 ab 342 €
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen
Telefon: 03876 / 61 65 94
Telefon: 0173 / 2 32 87 19
WhatsApp: 0176 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

DACHDECKEREI BAUER
Dachdeckerarbeiten aller Art
Schornsteinsanierung
Zimmereiarbeiten, Trockenbau
Klempnerarbeiten
Maik Bauer ☎ 0172 30 457 92 Heinrichsfelde 9
dachdeckerei-maik-bauer@web.de 16866 Kyritz

A.S.T.R.O. Dachbau GmbH
Sichern Sie sich jetzt Ihren Dachdecker zu fairen Festpreisen. Angebot kostenfrei! Sie rufen an, wir kümmern uns um den Rest!
Lange Str. 47, 16818 Karwe, Funk 0171-8386616 und 0162-203 27 47
Fax 033925-90847, Mail: astrodachbau@googlemail.com

RÄUMUNGS-VERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
50% MINDESTENS AUF ALLES (auf ursprünglichen VK)
JEDES PAAR PUMPS NUR 25 €
SCHUH- & LEDERECK
Johann-Sebastian-Bach-Str. 26, 16866 Kyritz

SOLAR Pritzitz
0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
Jahresend-Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel
PV Anlage inkl. Montage & Anmeldung
5 kWp Module • FOX Wechselrichter H3 5,0 kW • 8,64 kWh Stromspeicher
Jetzt zugreifen und bereits ab März 2025 von der Sonnenenergie profitieren
12x JA Solar Module mit 420 Wp und einer Gesamtleistung von 5.040 Wp. (Abmessung ca. 6.900 x 1000 mm)
nur **8.999,- €**
Lieferbare Aufträge / solange der Vorrat reicht
BalkonKraftWERK mit / ohne Batterie plug & play komplett SET
830 Watt mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 415 Watt 325,- €
MAX 1.245 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 415 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000 799,- €
XL 1.290 Watt mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 645 Watt 425,- €
XXL 1.345 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 645 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000 1.299,- €

BUCHTIPP

Dieser Sport steht niemals still



Cover: Verlag

Die Geschichte des Automobilrennsports kennt viele große Namen: Caracciola, von Brauchitsch, Melkus, Schumacher... In den letzten Jahren sind es solche Rennfahrer wie Hamilton, Alonso, Verstappen, Raikkönen und Ricciardo, die Schlagzeilen machen. Vielen von ihnen ist gemeinsam, dass sie für Red Bull Racing fahren. Red Bull Racing startete vor 20 Jahren und errang allein bis 2023 sechs Konstrukteurs- und sieben Fahrerweltmeisterschaften. Und gerade hat der Niederländer Max Verstappen mit dem Sieg beim Großen Preis von Las Vegas für RB seinen vierten Weltmeistertitel in der Formel 1 errungen. Gründe genug, die Geschichte dieses Rennstalls in einem Buch zu erzählen.

Geschrieben hat es der Journalist Ben Hunt, der seit mehr als einem Jahrzehnt den Motorsport in der ganzen Welt begleitet und in dieser Zeit Triumphe und Tragödien an der Rennstrecke hautnah miterlebt hat. Er erzählt von Teamgeist und harter Arbeit an der Piste und hinter den Kulissen in der Fabrik, von Erfolgen und Misserfolgen. Zunächst nur als Partyteam, als

„Tochtergesellschaft eines Softdrinkherstellers“ wahrgenommen, wurde das Team zu einer ernstzunehmenden Mannschaft, die aus der Formel 1 nicht wegzudenken ist und seit 2022 den Namen Oracle Red Bull Racing führt. Angeführt wird die Liste der Weltmeister von Sebastian Vettel, der 2010 in Abu Dhabi den Titel gewann. Eine besondere Würdigung erfährt der Gründer des Unternehmens Red Bull, Dietrich Mateschitz (1944-2022), der sich schon sehr früh für den Motorsport begeisterte und Ende 2004 in letzter Minute zugriff, als sich der Ford-Konzern, Mutter von Jaguar Racing, entschied, aus dem Rennsport auszusteigen.

Die 21 Kapitel des mit Bildern von Rennfahrern, Rennen und Rennstrecken illustrierten Buches spiegeln jeweils ein Jahr in der Geschichte des Rennstalls wieder, sie erzählen von Sportlern und Funktionären, von Abläufen der großen Rennen, von Widersprüchen, Auseinandersetzungen und mehr oder weniger sauberen Tricks. Pressekonferenzen und spektakuläre Wetten werden in Erinnerung gerufen. Auch die Freunde der technischen Seite des Rennsports kommen auf ihre Kosten. Ebenso werden die wirtschaftlichen Aspekte der Formel 1, die Rolle von Ecclestone und die Eigentumsverhältnisse und Rolle der Sponsoren spannend und detailreich dargestellt und mit mancher Anekdote gewürzt. Eine Fundgrube für Motorsportfans, denen Red Bull mit einem „Fan Kalender 2025“ noch ein zusätzliches Angebot macht.

Hunt, B.: Red Bull Racing. Benevento Verlag, 2024. Oracle Red Bull Racing 2025 – Posterkalender, A3, Pantauro 2024.

Een salomonisch Urteil

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Ihr Wochenspiegel-Team

Dree Handwerksburschen riesten mol dörch de Prignitz, von Berlin no Hamburg dol. Se ging'n vörgnügt von Dörp to Dörp so wieder un sung'n ehr lustige Wanderlieder. In de Dörper där'n se't so utnutzen, dat se ging'n öfter Klinkenputzen. De erst, dat där een Hellen sien, dat wär een Handwerker ut Berlin, de tweet, de wär jo ok wat fein, de wär dor hinn'n ut Köln am Rhein. De dritt, dat wär een Hamburger wesen, dor har he sien Handwerk lehr't un schriewen un lesen.

Un as se nu vör Perlberg gingen, där'n se werrer een lustig Lied sich singen. Se wär'n noch mitten mang dat singen, da där ne wunnerschöne Piep dorlägen. As se de Piep sick nu beseegen, hemm'n se sick fortst dat strieden kregen. Een jeder wull dat Ding för sich, de Stried, de har keen Ende nich. So as dat ja bi sowat is, de Fründschaft kreeg een groten Riss. De Berliner seggt, „hört mi enen Rot, wi gohn no'n Perlberger Magistrot un dohn de Burgemester bitten dat he mol to Gericht sall sitten. Un weckern he de Piep tosproken, de sall se denn noher ok roken.“ Dor wärn se all mit inverstohn, un sünd denn fortst no't Rothus gohn. De Burgemester wär een weiser Mann, he füng de Sok ganz richtig an. He seggt to den, de ut Berlin:

„Wat deist du denn för'n Landsmann sien?“
 „Herr Rat, ick bin een Berliner Kind, so wie alle echten Berliner sind.“
 „Is got, nu segg du mol swinn, wo denn dien Kinnerweg hett stünn?“
 „Herr Rat, ick bin ein Kölnisch Jung“, „Is got, ick weet genung.“
 He seggt to den dritten: „Wo bist du denn her?“
 „Herr Rot, ick bin een Hamburger.“
 „So Burschen, nu wär'n wi so wiede, de Hamburger, de kriegt de Piep!“
 Dat sünd hier in de Prignitz ewig wohre Soken, Kinner un Jungs, de derf'n nich roken.“

Ludwig Lemberg

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 30. NOVEMBER BIS ZUM 6. DEZEMBER

KINDER & JUGEND

Hohenofen

Patent-Papierfabrik Hohenofen
 Neustädter Str. 25: **So.** 16-17 Uhr
 Gastspiel Familientheater: flunker produktionen: Sonst noch Wünsche?, Ein augenzwinkerndes Erfüllungsspiel mit Puppen und Halunken

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei“
 Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt
 Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handyskurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

Volkssolidarität

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt
 Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität**
 Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum
 Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di.,**



Jahresendabrechnung

Kurz vorher sind sie noch beim legendären Kabarett „Die Wühlmäuse“ in Berlin zu Gast – und etwas später stehen sie schon auf der Bühne von Olafs Werkstatt. Olaf Krause freut sich sehr, dass das Kabarett Schlachtplatte mit seiner Jahresendabrechnung am Freitag, dem 27. Dezember, zu ihm aufs Land kommt.

Der Kölner Kabarettist Robert Griess hat wieder drei tolle, vielseitige und vor allem saukomische Kollegen um sich geschart, um aus all den Themen, die sonst nur schlechte Laune machen, Funken der Hochkomik zu schlagen. Vier Komiker für ein Halleluja! Es wird noch einmal abgerechnet mit allem, was im Jahr 2024 blöd, dumm und verkehrt lief. Schlachtplatte scheut

kein heißes Eisen: Alles und jeder kriegt sein Fett weg – serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: Vom sarkastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum spaßigen Sketch ist alles dabei, um zwei Stunden lang auf höchstem Niveau zu unterhalten. Robert Griess, einer der schärfsten Polit-Kabarettisten der Republik, hat laut Kölner Stadt-Anzeiger „die schnellste und frechste Klappe von Köln“. Er organisiert seit über 15 Jahren die Schlachtplatte. Die Veranstaltung in Olafs Werkstatt beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es unter der Telefonnummer 033970/14423 oder online unter www.olafwerkstatt.de.
 Text: WS, Foto: Veranstalter

Mi. 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Damelack

Kirche So. 14 Uhr Adventsgottesdienst und anschl. Adventsfeier

Groß Haßlow

Ev. Kirche Groß Haßlow Groß Haßlower Str.: **So.** 9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent, mit Abendmahl

Nackel

Schloss Nackel Schulstr. 6: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Neustadt

Kreuzkirche Kirchplatz 1: **So.** 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit der KITA Spielberg

Nostalgie und Glamour

Akustik-Tour: Kultband Silly und Toni Krahl sind am 27. Februar 2025 zu Gast in Neuruppin

NEURUPPIN. Auf ihrer Elektroakustik-Tour macht die legendäre Band Silly am Donnerstag, dem 27. Februar 2025, Station in der Neuruppiner Kulturkirche.

Mit der Sängerin Tamara Danz wurde Silly zu einer der populärsten Bands der DDR und hat mit Songs wie „Bataillon d'Amour“ und „Alles rot“ Zeitgeschichte geschrieben. Auf ihrer aktuellen Tour präsentieren Silly mit der Sängerin Julia Neigel und dem City-Frontmann Toni Krahl unvergleichliche Neuinterpretationen ihrer größten Hits in einer einzigartigen akustischen Darbietung, die einen Abend voller Nostalgie und Glamour verspricht.

Die lyrischen Werke von Silly sind nicht nur persönlich und tiefgründig, sondern auch kri-

tisch und philosophisch – eine Kombination, die ihre loyalen Anhänger immer wieder begeistert und zu zahlreichen Konzerten der Band zieht.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1978, damals als Family Silly in Ost-Berlin, hat sich die Band kontinuierlich weiterentwickelt und einen unverkennbaren Namen in der DDR-Szene gemacht. Neben zahlreichen Alben haben sich die Mitglie-

der auch verschiedenen Nebenprojekten gewidmet, darunter waren die Komposition von Soundtracks und ein denkwürdiger Auftritt beim



Eurovision Song Contest 2010, und dabei stets ihren künstlerischen Horizont erweitert.

Die Live-Auftritte von Silly sind eine atemberaubende Mischung aus kraftvoller Musik und tiefgründigen Texten, die das Publikum auf eine emotionale Achterbahnfahrt mitnehmen. Mit Auftritten in renommierten Konzerthäusern wie dem Leipziger Gewandhaus und der Berliner Philhar-

monie sowie der Unterstützung von Rock-Legende Toni Krahl, dem Frontmann der Band City, wird diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Silly wird ihre Hits hauptsächlich mit akustischen Instrumenten präsentieren und speziell für diese Tour neu arrangieren, um ihren Fans unvergessliche Konzerte im elektroakustischen Gewand zu bieten. WS

Das Konzert in der Neuruppiner Kulturkirche beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es unter anderem bei Reservix und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Toni Krahl und die Band Silly sind am 27. Februar zu Gast in Neuruppin. Foto: Detlev Schneider

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Behördenruf:	115	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10	BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Apotheken:	0800/0 02 28 33	Ärzte:	116 117
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03	Augenärzte:	01805/5 82 22 35 15
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2	EC- und Kreditkarten:	116 116
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22	Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



Fliegender Helfer

Neues Einsatzmittel für die Wittstocker Feuerwehr – Drohne wird künftig genutzt

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadt Wittstock hat für ihre Freiwillige Feuerwehr eine Drohne angeschafft. Diese wurde kürzlich durch die Firma Drohne112 übergeben. Die Drohne ist mit mehreren Kamerasystemen ausgestattet und verfügt zudem über einen leistungsstarken Scheinwerfer. „Mit der Anschaffung dieser Drohne erhöhen wir die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr und gleichzeitig erhöhen wir die Sicherheit und die Effektivität bei den Einsätzen. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass wir technische Neuerungen wie diese in den Feuerwehrtag integrieren“, sagt Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU).

Bevor die Drohne jedoch in den regulären Dienst eingebunden wird, müssen die Einsatzkräfte im Umgang mit dem Gerät geschult werden. Sechs Kameraden der Feuerwehr in Wittstock/Dosse haben gleich am ersten Abend eine sechsstündige Grundeinweisung in Theorie und Flugpraxis erhalten. „Nur, wenn der Umgang mit der Technik sicher erfolgt, stellt sie für uns einen Mehrwert dar.“ Das Interesse bei den Kameraden ist

groß, besteht doch hier die Möglichkeit, mit einem neuen, innovativen Einsatzmittel zu arbeiten. Neue Technik bietet immer neue Herausforderungen, insbesondere die Arbeit mit der Drohne erfordert von den Kameraden jedoch auch ein hohes Maß an Verantwortung“, er-

Die Stadt Wittstock/Dosse hat für ihre Freiwillige Feuerwehr eine Drohne beschafft. Diese wurde durch die Firma Drohne112 übergeben. Mitglieder der Feuerwehr Wittstock präsentieren die neue Drohne der Wehr.
Fotos: Stadtverwaltung Wittstock/Dosse



klärt Wittstocks Stadtwehrrührer Steffen Müller. Die Drohne wird künftig im Feuerwehrdienst umfangreich eingesetzt. So kann sie an ausgedehnten Einsatzstellen zur Erkundung aus der Luft genutzt werden, zum Beispiel bei Gebäudebränden oder bei Wald- und Vegetationsbränden. Auch bei der Unterstützung der Polizei im Rahmen von Personensuchen kann die Drohne ein wichtiges Hilfsmittel sein. WS



Shoppern auf 4450 Quadratmetern

Nach achtmonatiger Bauzeit wurde am 21. November das neue E-Center in Neuruppin eröffnet

NEURUPPIN. Die Neueröffnung ihres vollständig modernisierten E-Centers in Neuruppin feierte Edeka Nord am 21. November. Nach acht Monaten umfangreicher Umbauarbeiten im laufenden Betrieb präsentiert sich das E-Center jetzt auf 4450 Quadratmetern Verkaufsfläche als innovativer Vorzeigemarkt für die Region. Holzelemente und Backsteinoptik sorgen für

eine einladende Atmosphäre. „Es gibt wenig, was wir im Zuge der Umbau- und Modernisierungsarbeiten nicht angefasst haben. Unsere Kunden haben dies in den vergangenen Monaten live miterlebt und mussten sich im Markt vielfach neu orientieren“, so Hauke Kallsen, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb und Marketing. Mit neuen Decken, Böden und Beleuchtung wurden

Markt und Center von Grund auf neu gestaltet. Bei den Umbaumaßnahmen standen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz im Fokus. Von der LED-Beleuchtung über innovative Lüftungssysteme bis hin zu Kältetechnik mit Wärmerückgewinnung wurde der Markt mit energiesparenden Lösungen ausgestattet. Eine besondere Einkaufsatmosphäre schafft die Ver-

wendung zahlreicher Holz- sowie verschiedener Wandelemente mit Bezug zur Geschichte und Architektur Neuruppins. So gibt es eine stilisierte Skyline der Stadt und Zitate von Theodor Fontane. Die erweiterte Obst- und Gemüseabteilung, Frischetheken für Fleisch, Wurst und Käse, eine Salatbar, ein begehbarer Getränkekühlschrank, eine Sushi-Bar und ein Bistro sowie ein

Hauke Kallsen, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb und Marketing Edeka Nord (I.), und Uwe Bormann, Marktleiter des E-Centers Neuruppin, beim Durchschneiden des Bandes im Rahmen der feierlichen Eröffnung.
Foto: edeka
Thalia-Buchshop und ein Blumenshop runden das Angebot ab. WS

Wer hat ein Herz für Katzen?

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und das Veterinäramt des Landkreises OPR sucht dringend Menschen, die ein Herz für Katzen haben

NEURUPPIN. Aktuell brauchen rund 25 Katzen und Kater (teilweise kastriert) in verschiedenen Fellfarben und unterschiedlichen Alters – von acht Monaten bis sieben Jahre – möglichst schnell ein neues, warmes Zuhause und liebevolle Menschen, die sie mit Futter und allem anderen, was Katzen mögen, versorgen. Ihre bisherigen Besitzer können sich aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr selbst um die Tiere kümmern. Der Ernährungsstand einiger Tiere ist zudem nicht optimal, so dass für sie besonders liebevolle

Menschen gesucht werden, die die Tiere, die alle auch einzeln abgegeben werden, wieder aufpäppeln können. Für einige ältere Tiere wird zudem ein neues Zuhause mit großem Garten gesucht, da es sich bei ihnen um reine Freigängerkatzen handelt, für die eine reine Wohnungshaltung nicht in Betracht kommt. Haben Sie ein Herz für Katzen und sind neugierig geworden? Oder wollen Sie weitere Informationen zu den einzelnen Katzen bekommen? Dann können Sie sich gerne direkt per E-Mail:

veterinaeramt@opr.de oder per Tel. 03391/6883901 an die Mitarbeiter im Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft wenden. Am Ende ist entscheidend, dass die Tiere ab sofort in fürsorgliche Hände vermittelt werden können und ihr Leben in guten Verhältnissen genießen dürfen. Besonders jetzt, wo der Winter vor der Tür steht. WS
Nur einige der Katzen, die ein Zuhause suchen.
Foto: Veterinäramt OPR



Kloster Stift: Adventsmarkt und Weihnachtsbaum-Schlagen

HEILIGENGRABE. Am Samstag, dem 14. Dezember, findet in der Zeit von 10 bis 17 Uhr der alljährliche Adventsmarkt in der Abtei des Kloster Stift statt. Zahlreiche Anbieter erwarten die Besucher in Kreuzgang, Trauzimmer und Kapitelsaal mit einem vielfältigen Angebot. So gibt es etwa die Fröbelsterne, diverse Karten, Alpakaprodukte, Makramee, Öle, Gestricktes, Genähtes und Gefilztes, Honig, Bücher, Seifen und Kerzen, Keramik, Schmuck, Likör, Wursterzeugnisse und vieles mehr zu erleben. Im Advents-Café im 1. Obergeschoss der Ab-

tei können Gäste sich mit frisch gebackenen Waffeln, Schmalzbröten und Weihnachtsgebäck stärken. Vor der Abtei werden Glühwein, Bratwurst vom Grill und ein deftiger Eintopf aus der Gulaschkanone angeboten. Im Stiftsforst können am gleichen Tag und am 21. Dezember in der Zeit von 10 bis 13 Uhr Weihnachtsbäume geschlagen werden. Zum Selbstschlagen stehen Blau- und Omorikafichten, Korea-, Colorado- und Küstentannen bereit. Der Weg ist ab Bahnhof Heiligengrave Richtung Wilmersdorf ausgeschildert. WS

Weihnachtsbaumverkauf
am 7. + 14. + 21.12.2024
von 10.00-16.00 Uhr
A. Kadasch, Langnower Ausbau 2, 16928 Langnow
Tel. 0171/7771827

Familihtag im Winterwald!
Großer Weihnachtsbaumverkauf zum Selberschlagen
07.12. bis 08.12.2024
14.12. bis 23.12.2024
von 9.00 – 15.30 Uhr
An der L141 zwischen Zernitz und Bahnhof/Zernitz (nahe Zernitzer Dorfstraße 2)
Bitte Handwerkszeug & festes Schuhwerk mitbringen!
Glühwein, Bratwurst und CO. am Wochenende
* Nordmantannen & Blaufichten zum Selberschlagen
Ihre Familie Jung

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen
07./14./21. Dezember 2024
von 9.00-15.00 Uhr bei Blumen Rose in Segeletz
Hofverkauf ab 04.12.2024 zu den gewohnten Öffnungszeiten
Am 14.12.24 mit Glühwein und Grillwurst
Telefon: 033978/50007

Parfümerie Vöpel
Markt 14 • 16909 Wittstock • Tel. 03394-43 34 47
Nikolausrabatt
10% vom 02.12.2024 bis 07.12.2024
Nutzen Sie unsere Vorteilsangebote!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.
Unsere Tätigkeitsschwerpunkte
• Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
• Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
• Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte
Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 11 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00

Obstblüten zur Weihnachtszeit

Barbarazweige werden am besten am 4. Dezember geschnitten

Als Schmuck für die Adventszeit können nicht nur Nadelbaumzweige ins Haus geholt werden. Eine Alternative sind Zweige von Obstgehölzen – bekannt unter dem Namen Barbarazweige. Werden sie Anfang Dezember geschnitten und in die Vase gestellt, blühen sie bis zum Weihnachtsfest auf.

Meist werden Kirschzweige verwendet. Aber es eignet sich dafür jedes Obstgehölz, also auch Apfel, Birne oder Pflaume. Zweige von Wildsträuchern wie Schlehe oder Kornelkirsche können ebenso verwendet werden, außerdem Ziergehölze wie die Forsythie.

Die Tradition geht auf die Legende der Heiligen Barbara zurück, heute unter anderem Schutzheilige der Bergleute. Sie lebte in der Stadt Nikomedia, dem heutigen Izmit in der Türkei, zur Zeit der Christenverfol-

gung. Zur verbotenen Religion übergetreten, wurde sie zum Tode verurteilt und von ihrem Vater getötet. Ihr Gedenktag ist der 4. Dezember. Der Erzählung zufolge soll Barbara auf dem Weg ins Gefängnis mit ihrem Gewand an einem kahlen Zweig hängengeblieben sein. Den abgebrochenen Zweig stellte sie in ein Gefäß mit Wasser und er blühte in ihrer Zelle. Dem Brauchtum zufolge bringen die blühenden Zweige Glück für das kommende Jahr und geben Auskunft darüber, wie gut die Ernte ausfallen wird.

In den meisten Gärten findet sich also das eine oder andere Gehölz, das sich für diesen Zweck eignet. Den Gewächsen schadet es nicht, wenn sie beschnitten werden. Im Gegenteil, der Schnitt fördert das Wachstum. Bei der Auswahl ist es zu empfehlen, ältere Bäume aus-

zuwählen, die in den vergangenen Jahren kräftig geblüht haben. Als Barbarazweig am besten zu nutzen sind Zweige mit vielen dicken, runden Knospen. Daraus treiben Blüten, während sich aus schlanken Knospen Blätter entwickeln.

Damit die Barbarazweige tatsächlich Blüten austreiben, müssen sie im Freien bereits eine Kältephase mit Temperaturen deutlich unter 7 Grad Celsius erlebt haben, am besten schon ein wenig Frost. Das ist in diesem Jahr an den meisten Orten in der Prignitz und in Ostprignitz-Ruppin der Fall gewesen. Wer sichergehen will, legt die Zweige für mehrere Tage in den Kühlschrank. Der Hintergrund: Die Bäume brauchen einen Kältereiz, um bei anschließend warmen Temperaturen auszutreiben. So schützen sie sich vor vorfrüher Blütenbildung.

Die vorbereiteten Barbarazweige werden noch einmal schräg angeschnitten und eine Weile in lauwarmes Wasser gelegt, bevor sie ihren Platz in der Vase erhalten. Geeigneter Platz für den Strauß ist ein mäßig warmes Zimmer, das ab und zu gelüftet wird. Das Wasser in der Vase wird am besten regelmäßig gewechselt. Außerdem können die Zweige einmal täglich mit möglichst kalkfreiem Wasser besprüht werden. Werden die Zweige zum Barbaratag, dem 4. Dezember, geschnitten, kann zu den Weihnachtstagen einigermaßen zuverlässig mit Blüten gerechnet werden.

Apfelblüten als Schmuck zur Weihnachtszeit.

Foto: Adobe Stock/schwarzwald-photo



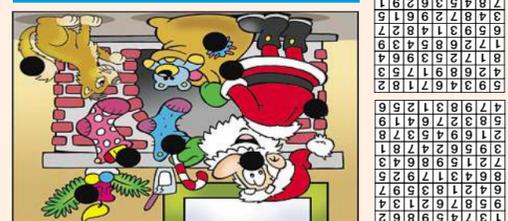
RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL
Wochenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

3	7	4						2
		8	7	6	2			4
4			8	3	5			7
6	4				9			
2		5		8			4	
		5			7	8		
2	6	9	4				7	
5			2	7	6	4		
4				1	2	5		

						1	8	
	2						5	3
8	7							4
1	7	6			4			9
6			3	1	4			7
3	8			9		1	5	
7						2		1
9	6						4	
	3	1						

streiten, sich gegenseitig ärgern	sächlicher Artikel	Unter-sagung	West-europäer	englisch: Buch	berühmter Sänger	Kurzmit-teilung (Kw.)	Jubel-ruf	ugs.: sehr viele	„Stachel-tier“, Insekten-fresser	See-lachs-art
„König der Lüfte“			Bronchialkatarrh							
		eine Pflanzenform	unvollständige Statue		Ackergerät			Online-Tagebuch		
ugs.: Ge-wehr						verzeihende Güte		neben, in der Nähe von		schnell, soglich (veraltet)
Unsitte	belustigende Wirkung			den Fetus betreffend	heimlicher Zorn					
			indischer Zauberkünstler	Tierwelt eines best. Gebietes				griechischer Wortteil: innen	Fluss durch Florenz	
sorgfältig	Wunsch etwas zu erwerben	Grundschleppnetz der Fischer	Besen		peinlicher Vorfall	gleichgültig				
				Hochmut	Paradiesgarten			Verhältniswort		
			größte westfries. Insel	Garten-gerät			Stallmist			
Körperoberfläche		Bundesland von Österreich			gegerbte Tierhaut	griech. Verwaltungsbezirk				
gl. Schauspielerspiel (Annette)				Wortteil: innerhalb	Ferment im Kälbermagen					
		gehoben für Adler		Drall der Billardkugel		Nutztier der Lappen				
helles englisches Bier	Vulkan an der Ostküste Siziliens				Name europ. Flüsse u. Bäche	scherzhafte US-Soldat				
Tanzraum				schwerfällige und langsam						
Ziel beim Ballspiel			Urkunden-beamtin							

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 30.11. BIS 06.12.2024

<p>Widder 21.3.-20.4.</p> <p>Besonders schriftliche Angelegenheiten werden diese Woche von den Sternen begünstigt. Den kleineren Problemen sollten Sie keine Bedeutung beimessen: Sie erledigen sich von selbst.</p>	<p>Stier 21.4.-20.5.</p> <p>Weil zurzeit das Vertrauen zu Ihrem Partner ganz besonders wichtig ist, dürfen Sie den kleinen Zwist nicht zu sehr aufbauschen. Suchen Sie lieber die Versöhnung! Es liegt bei Ihnen.</p>	<p>Zwillinge 21.5.-21.6.</p> <p>Venus versorgt Sie momentan mit sehr viel Charme. Bei Ihnen liegt es nun, diesen derart gezielt einzusetzen, dass niemand Ihnen einen Wunsch abschlagen kann. Probieren Sie es aus!</p>	<p>Krebs 22.6.-22.7.</p> <p>Sie haben jetzt jede Menge Zeit, und kein Mensch kommt Ihnen in die Quere. Das sind die besten Voraussetzungen, um ein kniffliges Vorhaben in die Tat umzusetzen. Versuchen Sie es also!</p>	<p>Löwe 23.7.-23.8.</p> <p>Dies ist jetzt eine gute Zeit für finanzielle Vorhaben, aber auch für organisatorische und mittelfristige Aufgaben. Erfolg ist nahezu automatisch garantiert. Etwas Charme dazu: perfekt!</p>	<p>Jungfrau 24.8.-23.9.</p> <p>Stress im Job macht Ihnen etwas zu schaffen. Halten Sie bewusst gegen, indem Sie systematisch vorgehen und sich nicht zu viel zumuten. Dank Merkur sind Sie aber geistig rasch auf Zack.</p>	<p>Waage 24.9.-23.10.</p> <p>Sie sollten sich auf eine Überraschung gefasst machen, weil es die Sterne zurzeit recht gut mit Ihnen und Ihren Gewinnchancen meinen. Privat kann es zu unnötigen Reibereien kommen.</p>	<p>Skorpion 24.10.-22.11.</p> <p>Aus purem Leichtsinns, das werden Sie zugeben müssen, ist Ihnen ein ärgerlicher Irrtum unterlaufen. Glücklicherweise jedoch nimmt diese Angelegenheit einen unerwartet guten Ausgang.</p>	<p>Schütze 23.11.-21.12.</p> <p>Vorsicht bitte: Überlegen Sie es sich genau, was Sie zu tun gedenken. Denn namentlich Ihr Partner hat es nun tatsächlich nicht verdient, als Testperson für Ihre Ideen herzuhalten.</p>	<p>Steinbock 22.12.-20.1.</p> <p>Ihren neuen Wirkungskreis hatten Sie sich um Längen interessanter vorgestellt und sind jetzt enttäuscht. Verlieren Sie bitte nicht den Mut und die Zuversicht, denn es wird sich noch was tun.</p>	<p>Wassermann 21.1.-19.2.</p> <p>Sie dürfen gestrotzt mal eine angebotene Unterstützung annehmen, denn offenbar wissen Sie ja nicht weiter. Man hilft Ihnen gerne, denn sonst hätte man Ihnen dies nicht offeriert.</p>	<p>Fische 20.2.-20.3.</p> <p>Zur Zeit scheinen Sie einen ziemlichen Nachholbedarf in Sachen Liebe und Zuneigung zu haben. Das führt in bestehenden Beziehungen zu gewissen Turbulenzen!</p>
---	--	--	---	---	--	--	---	--	--	--	--

Für Liebhaber regionaler Spezialitäten

Genussvoll durch das Jahr mit dem kulinarischen Kalender „Lecker Prignitz-Ruppin“



PRIGNITZ. Der neue Wandkalender „Lecker Prignitz-Ruppin – ein Genussjahr“ lädt im A3-Hochformat dazu ein, Monat für Monat die kulinarischen Schätze der Region Prignitz-Ruppin zu entdecken. Der Kalender führt Genießer durch das Jahr mit Rezepten, die auf regionalen Produkten basieren und den Geschmack der Region widerspiegeln. In jedem Monat werden nicht nur viele Rezepte vorgestellt, sondern auch die Produzenten, die hinter den verwendeten Produkten stehen. So erfahren die Leser, wer die regionalen

Spezialitäten anbaut und produziert und wo diese zu erwerben sind – ein direkter Einblick in die kulinarische Landschaft von Prignitz-Ruppin. Zusätzlich bietet der Kalender Informationen über saisonale Obst- und Gemüsesorten, die zu bestimmten Jahreszeiten besonders frisch und aromatisch sind. „Mit diesem Kalender möchten wir das Bewusstsein für unsere regionalen Produzenten und die Vielfalt an heimischen Lebensmitteln stärken“, erklärt Monique Bessert, verantwortlich für die Regionalvermarktung beim Tourismusverband Prignitz. „Je-

des Rezept, jede Zutat und jede Geschichte hinter den Erzeugern ist ein Teil unserer Region – ein Jahr voller Genuss und Entdeckungen.“

Das Angebot reicht von traditionellen Gerichten wie dem Prignitzer Grillteller über süße Spezialitäten wie einen Apfelkuchen bis hin zu modernen Interpretationen wie dem Prignitzer Cosmo mit Pritzwalker Beeren und Gans Gin. Auch das „Prignitzer Nationalgericht“ kommt nicht zu kurz. Kreativ verpackt wird der Knieperkohl als Wrap mit Kletzker Kochschinken und Perleberger

Senf angeboten. Abgerundet wird jede Monatsseite durch „Wusstest du schon...“-Fakten, die eine Zutat genauer unter die Lupe nehmen und überraschende Einblicke in deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten geben. Die Informationsvielfalt macht den Kalender zu einem lehrreichen und genussvollen Begleiter für alle, die die Region und ihre Vielfalt schätzen oder kennenlernen möchten. Der Kalender eignet sich perfekt als Geschenk für Liebhaber der regionalen Küche oder als dekorativer Begleiter im eigenen Zuhause –

Der Kalender bringt Inspiration für alle, die gerne regional kochen. Foto: Andrea van Bezouwen

ob in der Küche, im Büro oder als originelles Souvenir aus der Prignitz. „Der kulinarische Kalender 2025 ist eine Einladung, die Region Prignitz-Ruppin durch ihre Geschmäcker kennenzulernen“, so Bessert. Der Kalender kann kostenlos heruntergeladen, eingesehen und, solange der Vorrat reicht, bestellt werden unter: www.dieprignitz.de/kulinarischer-kalender.

dre

„Hauptstadtblech“ erklingt beim Neujahrskonzert in Rheinsberg

RHEINSBERG. Jede Menge Blech, großer Enthusiasmus und ein Repertoire von Rock bis Barock: Seit zwei Jahrzehnten begeistert das Berliner Ensemble „Hauptstadtblech“ mit einer stimmigen Mischung aus schmissiger Unterhaltungsmusik, ernsthafter Klassik und einer ordentlichen Prise Humor. Am Nachmittag des Neujahrstages, 1. Januar, geben die Blasmusiker ab 15 Uhr ein Neujahrskonzert im Rheinsberger Schlosstheater.

Unter dem Motto „Auf ein Neues“ geht es mit populären, teils auch weniger bekannten Klassikern auf eine musikalische Reise quer durch die Musikgeschichte: Da treffen legendäre Popgrößen wie Michael Jackson, Adele oder Queen auf barocke Meister wie Händel oder Bach.

Und „Der Barbier von Sevilla“ und „Penny Lane“ oder „Carmen“ und „Griechischer Wein“ prallen im Swing lustvoll zusammen. Hinzu mischen sich aber

auch Dixieland und Latin-Rhythmen – unter den kurzweiligen Arrangements ist eigentlich für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Im Jahre 2005 fanden sich die Musiker zusammen, um ihre Virtuosität in einem traditionellen Blechbläser-Quintett unter Beweis zu stellen. Schnell aber wurde klar, dass es nicht bei diesem rein klassischen Rahmen bleiben sollte.

Mit erweitertem Repertoire musizieren bei „Hauptstadtblech“ nun Profis, die sich keineswegs auf nur eine Stilrichtung beschränken lassen wollen. Die dynamische Truppe schafft das, was viele Ensembles anstreben – die Synergie zwischen klassischen und modernen Klängen. Auf höchstem Niveau und mit großer Professionalität verbindet das Ensemble „Hauptstadtblech“ den Anspruch erster Musik mit der Leichtigkeit der Unterhaltungsmusik des 20. Jahrhunderts. WS



Ensemble Hauptstadtblech aus Berlin. Foto: Ensemble Hauptstadtblech

Weihnachtlich gefüllte Biotonne



Für 1-2 Personen 60 l
Für 3-4 Personen 120 l

Zutaten:

- verbrannte Plätzchen
- Tannengrün
- Orangenschalen
- Entenknochen
- welker Rosenkohl
- Schalen von Nüssen

Zutaten können je nach Geschmack und Jahreszeit abweichen.

Zubereitung:

Tonne beim Landkreis beantragen. Gezahlt werden nur die tatsächlichen Leerungen. Bei Frost Zutaten in Papier einwickeln oder Tonne geschützt abstellen.

Zubereitungszeit:

individuell, Leerung alle 14 Tage möglich

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Tonne, die die Welt ein kleines Stückchen besser macht!

Online-Antrag



Eine schöne Adventszeit!



Landkreis OPR
Abfallwirtschaft
Neustädter Straße 14
16816 Neuruppin
03391 6886772
abfallwirtschaft@opr.de

Musikalischer Start

Neujahrskonzert am 11. Januar
ab 16 Uhr im Kulti Kyritz



Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde und die Sopranistin Andrea Chudak geben am 11. Januar ein Neujahrskonzert in Kyritz. Foto: Veranstalter

KYRITZ. Am Sonnabend, dem 11. Januar, heißt es um 16 Uhr „Vorhang auf“ für ein rauschendes Neujahrskonzert im Kulti Kyritz. Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde und die temperamentvolle Sopranistin Andrea Chudak gastieren zum Jahresauftakt mit einer Auswahl beliebter Operetten- und Musicalmelodien in Kyritz. Erklungen werden Melodien von Carl Millöcker, Frederick Loewe, Jacques Offenbach und Franz von Suppé.

Dirigent Urs-Michael Theus führt die Gäste mit seiner Mo-

deration charmant durch den Konzernachmittag. Wer dabei sein möchte, wenn das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde mit ausgelassener Spielfreude den musikalischen Neujahrsekt einschenkt, der sollte sich jetzt Karten sichern – vielleicht auch als Geschenk zum Fest. WS

☛ **Karten und weitere Informationen gibt es im Kulti Kyritz (Tel. 033971/32952, E-Mail: verein-kulti-kyritz@web.de) oder im Kyritzer Tourismusbüro (Tel. 033971/85255)**

Keramik-Ausstellung in Lentzke bei Fehrbellin

LENTZKE. Keramikerin Norma Strauß lädt an diesem Wochenende zu einer Ausstellung ein. Sie öffnet zum 1. Advent ihre Keramikwerkstatt in Lentzke bei Fehrbellin. Bis Sonntagabend können Interessierte die Hof-

werkstatt in der Dorfstraße 36 besuchen, in den Regalen stöbern und an der Feuerschale vorweihnachtliche Stimmung genießen. Die Werkstatt ist heute und am morgigen Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. WS

Lesung und Gespräch

Wegemuseum Wusterhausen lädt auch im Dezember zu mehreren Veranstaltungen ein

WUSTERHAUSEN. Vanessa Vu und Ahmad Katlesh sind am Donnerstag, dem 12. Dezember, ab 19 Uhr in der Galerie Alter Laden in Wusterhausen zu Gast. Der Abend steht unter dem Motto „Komm dahin, wo es still ist: Eine Erkundung“.

Die Lebenswege des Schriftstellers Ahmad Katlesh und der Journalistin Vanessa Vu sind durchtränkt – aber nicht bestimmt – von Kriegen, Flucht und Migration. Doch was be-

deuten diese Erfahrungen für ihre Gegenwart? Katlesh floh aus Syrien und lebte mehrere Jahre in Jordanien, bevor er im Jahr 2016 nach Deutschland kam. Vu ist in Deutschland geboren und lebte die ersten Jahre in einem Asylbewerberheim in Niederbayern. Ihre Eltern kamen aus Vietnam. Im Tanz lernten sich beide kennen. In den darauffolgenden E-Mails naherten sie sich einander an. Was als persönlicher Austausch der

beiden begann, öffnen sie angesichts der Diskursverschiebungen nach rechts nun einem breiteren Publikum. Sie erzählen einander in freier Assoziation Geschichten aus Syrien, Niederbayern, Vietnam und all den Orten, an die es sie verschlagen hat. Sie suchen darin Parallelen und Unterschiede, verblasste und fehlende Erinnerungen – und arbeiten so ihre Migrationsbiografien auf. Ein Buch über Internetcafés, Geis-

ter und Grenzen, über Missverständnisse und davon, was es heißt, wenn Politisches immer wieder ins Private einbricht, ist so entstanden.

FREIER EINTRITT FÜR DIE WUSTERHAUSENER

Seit September ist in der Galerie Alter Laden und im Wegemuseum die Ausstellung „260 Jahre Hausgeschichte“ zu sehen. Die Ausstellung ist zugleich ein

Aufforderung, sich an der weiteren Entwicklung des Museums und des Hauses zu beteiligen. In der Galerie Alter Laden steht eine Box für Anregungen der Besucher. Sie sollen in ein Konzept für die nächsten fünf Jahre einfließen. Damit alle Wusterhausener das Angebot zur Mitgestaltung der Zukunft ganz einfach nutzen können, ist der Eintritt ins Museum für Einwohner der Gemeinde Wusterhausen/Dosse frei. WS

Zu einer Lesung wird am 12. Dezember in die Galerie Alter Laden im Wegemuseum eingeladen. Foto: Frauke Borchardt



Gesundheit

ANZEIGE

NEU: Hochdosiertes CBD Gel mit 900 mg CBD begeistert Anwender

CBD boomt. Das begehrte Cannabidiol (CBD), das aus der Hanfpflanze gewonnen wird, wird immer beliebter. Wissenschaftler bestätigen: CBD ist ein Wirkstoff mit vielfältigem medizinischen Nutzen und teils noch ungeahntem Potenzial. Wir erklären, was dahintersteckt und wieso ein CBD-Produkt als Kosmetikum aus der Apotheke Anwender begeistert.

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Damals war jedoch noch nicht zu erahnen, dass insbesondere der Cannabisstoff CBD einmal einen Siegeszug in der Wissenschaft antreten würde. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom



ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.¹ Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.



Deutsche Forscher entwickelten erstes Gel mit höchstem CBD-Gehalt pro Tube

Auch ein deutsches Forscherteam hat sich umfassend mit den vielfältigen Cannabisarten beschäftigt. Mittels eines speziellen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabissorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren

und mit einer Dosierung von mindestens 900 mg CBD in einem speziellen Gel aufbereiten.

Sie brachten nicht nur das erste Gel mit dem höchsten CBD-Gehalt pro Tube in deutschen Apotheken auf den Markt, sondern stellten auch sicher, dass es unter strengen deutschen Pharmastandards hergestellt wird.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reicherten die Wissenschaftler das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl an – für eine angenehm pflegende Formulierung bei beanspruchten Muskeln! Dieses hochdosierte CBD Gel ist heute unter dem Namen Rubaxx Cannabis CBD Gel in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern. So berichtet eine Anwenderin über das CBD Gel: „Ein sehr gutes Produkt! Schon nach kurzer Anwendung hat sich ein beeindruckender Erfolg eingestellt. Durch die einfache Handhabung und praktische Verpackung kann man es immer dabei haben. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist sehr gut.“

IN IHRER APOTHEKE ERHÄLTlich

NEU

Vorteilsgröße mit 900 mg CBD



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 18731655)



www.rubaxx-cannabis.de



FULMINAN

Schenken Sie strahlende Schönheit

Noch kein passendes Geschenk für Weihnachten gefunden? Schenken Sie die schönste Freude mit Fulminan: Strahlende Schönheit für das neue Jahr! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan verwöhnt die Haut mit hochwertigem Versio[®]-Kollagen, das die Kollagenspeicher von innen auffüllen kann.

Die kleinen Ampullen enthalten zusätzlich Vitamin C sowie weitere wertvolle Vitamine und Mineralstoffe, um die körpereigene Kollagenproduktion optimal anzuregen. Vitamin C ist dabei unerlässlich, denn ohne kann das Kollagen seine Wirkung im Körper nicht entfalten. Deshalb sollte ein hochwertiges Kollagenpräparat immer Vitamin C beinhalten. Mineralstoffe wie Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei.



(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

¹WHO Report Finds No Public Health Risks Or Abuse Potential For CBD. To date, there is no evidence of recreational use of CBD or any public health related problems associated with the use of pure CBD. • Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 900 mg CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

Weihnachtsmärkte in der Prignitz und in Ostprignitz-Ruppin

Hier können Sie die Adventszeit genießen – Eine kleine Auswahl an Veranstaltungen in der Region

PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Es glitzert und funkelt wieder überall. Viele Schaufenster in den Städten sind schon weihnächtig geschmückt. Auf den Märkten duftet es nach Gebäckem und Glühwein. In der Prignitz und in Ostprignitz-Ruppin gibt es dieses Jahr wieder eine Vielzahl von Advents- und Weihnachtsmärkten. Hier ein kleiner Überblick.

Die Wittstocker Weihnachtszeit begann in diesem Jahr am 29. November mit „Licht an!“ und endet am 8. Dezember. In dieser Zeit findet ein vielseitiger Rummel für Jung und Alt auf dem Marktplatz statt. Der Wittstocker Weihnachtsmarkt ist vom 6. bis 8. Dezember von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

In der beschaulichen Adventszeit beenden die Stadt Lindow gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde das kul-

turelle Jahr mit dem Weihnachtsmarkt. Der findet am 7. Dezember ab 14 Uhr in stimmungsvoller Atmosphäre an der barocken Kirche in Lindow statt und lädt die Gäste zum Bum-meln und Schlemmen ein.

Der Rheinsberger Weihnachtsmarkt findet am 2. Adventswochenende vom 6. bis 8. Dezember auf dem Rheinsberger Kirchplatz statt. Die Gäste erwarten ein buntes Bühnenprogramm mit Show, Tanz und Gesang. Händler bieten ihre Waren feil. Geöffnet ist er am Freitag von 16 bis 23 Uhr, am Sonnabend von 12 bis 1 Uhr nachts und am Sonntag von 10 bis 15.30 Uhr.

Licht an und Weihnachtsmarkt auf heißt es in Neuruppin seit dem 28. November bis zum 1. Dezember.

Durch das traditionelle „Licht an!“ auf dem Schulplatz wird die Adventszeit in der Fontanestadt eingeläutet. Am Hangar 312 gibt es am 14. und 15. Dezember einen Weihnachtsmarkt

zum Thema „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ – mit Weihnachtsspaß für die ganze Familie von elf bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet zwei Euro.

„Märchenzauber“ heißt es vom 13. bis 15. Dezember, wenn der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Kyritz öffnet. Kunsthandwerker, kulinarische Köstlichkeiten und ein buntes Showprogramm laden zum Verweilen ein. Am Sonntag startet um 14 Uhr eine Märchenparade zum Marktplatz. Klosterweihnacht wird im Klostergarten des Franziskanerklosters in Kyritz am 21. Dezember ab 14 Uhr gefeiert.

Vom 30. November bis 1. Dezember gibt es den Nikolausmarkt in Wusterhausen. Der verspricht ein besonderer Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit zu werden. Die Bibliothek und das Wegemuseum am Markt 3 haben am Samstag

bis 20 Uhr und am Sonntag bis 18 Uhr geöffnet. Ab Sonntag ist die Draisine im Wegemuseum zu besichtigen. Im Wusterhausener Ortsteil Brunn gibt es am 7. und 8. Dezember einen Weihnachtsmarkt in den Stephanus-Werkstätten. Am 10. Dezember gibt es einen Adventsmarkt im Plattenburger Ortsteil Bendelin.

Die Kreisstadt Perleberg lädt vom 18. bis 22. Dezember zum Perleberger Weihnachtsmarkt ein. An jedem Tag gibt es von 11 bis 20 Uhr ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für Klein und Groß. Die Besucher und Gäste der Rolandstadt können sich auf ein weihnächtliches Angebot auf dem Großen Markt freuen. Dafür sorgen rund 30 Händler und Schausteller. Am 22. Dezember gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag zum Abschluss des Perleberger Weihnachtsmarktes.

Der Wittenberger Interessening lädt vom 11. bis 15. Dezember in die größte Stadt der Prignitz zum weihnächtlichen Treiben ein. An vielen liebevoll geschmückten Buden gibt es weihnächtliche Angebote von Händlern. Schausteller und viele Akteure sorgen für ein abwechs-

lungsreiches Bühnenprogramm. In Pritzwalk findet der diesjährige Weihnachtsmarkt in der Innenstadt vom 11. bis 15. Dezember statt.

Am 7. Dezember ab 14 Uhr veranstaltet der Feuerwehrverein Pultitz einen Weihnachtsmarkt auf dem Kiebitzberg an der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein weihnächtliches Familienfest gibt es am 7. Dezember um 14 Uhr im historischen Altstadt-kern in Lenzen. Ein Bühnenprogramm für Kinder und Erwachsene, Besuch des Weihnachtsmannes, Glühpunsch und deftige Leckereien laden zum Verweilen ein. In diesem Jahr soll mit der Aktion „Gemeinsam gegen einsam“ der Einsamkeit wirksam begegnet werden. Es richtet sich an alle Menschen, die aufgrund ihrer Lebensführung in bestimmten Lebensphasen von Einsamkeit betroffen sein können.

Jens Wegner

Der Perleberger Weihnachtsmarkt steht auf dem großen Markt im historischen Altstadt-kern.

Foto: Jens Wegner



Kinderchor gesucht

ABBA The concert gastiert am 14. Februar in Rheinsberg – Kinderchor aus der Region soll das Programm unterstützen

RHEINSBERG. Eine der europaweit erfolgreichsten ABBA-Tribute-Shows tourt zurzeit durch Deutschland – und erweckt das legendäre ABBA-Konzert von 1979 aus der Londoner Wembley-Arena auf den Bühnen der Republik zu neuem Leben. Die italienische Kultband ABBAMUSIC und das Team von „ABBA – The Concert“ bieten ein Live-Erlebnis mit Glitzer, Glamour und den unsterblichen Songs von ABBA. Am Freitag, dem 14. Februar 2025, macht die Tour Station in der Siegfried-Matthus-Arena in Rheinsberg.

Auch nach 50 Jahren ist das ABBA-Fieber ungebrochen. Mit unvergesslichen Hits wie „Waterloo“, „Dancing Queen“, „Mamma Mia“ oder „Super Trouper“ hat das legendäre schwedische Quartett Musikge-

schichte geschrieben. Agnetha Fältskog, Björn Ulvaeus, Benny Andersson und Anni-Frid Lyngstad prägten zeitlose Hits, die noch heute mehrere Generationen texticher Mitsingerinnen klingen lassen.

„ABBA – The Concert“ bringt dieses generationenverbindende Gefühl zurück: glitzernde Original-Outfits, ikonische Platteauschuhe, authentische Choreografien und eine Bühnenpräsenz, die das Publikum von den ersten Takten an in

den Bann zieht. Angela Castellani, Ludovico Banali, Eduardo Mezzogori und Irene Pertile verkörpern Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid in einem wahren Hit-Feuerwerk, das rund ein Jahrzehnt Musikgeschichte um-

fasst. Jeder Song wird live performt, unterstützt durch aufwendiges und authentisches Licht- und Videodesign.

„ABBA – The Concert“ ist mehr als nur eine Tribute-Show – es ist eine Zeitreise, die mitten ins Herz des legendären Wembley-Konzerts von 1979 führt. Die Live-Show bringt nicht nur die

Hits, sondern auch dieses einzigartige Konzerterlebnis zurück. Die Show ist eine Hommage an die legendäre Band sowie an die Zeit, als ABBA die Welt eroberte.

KINDERCHOR GESUCHT

Für diese Veranstaltung sucht der Veranstalter einen Kinderchor mit Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 14 Jahren, die „I Have A Dream“ singen. Die Sänger erhalten Texte und Noten im Vorfeld und werden am Tag des Auftritts gemeinsam mit den Künstlern proben. Interessenten können bis Anfang Januar eine E-Mail mit Infos, Bildern und Videos an mirjam.berthel@resetproduction.de schicken. Einzelbewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

WS



Für ABBA – The Concert am 14. Februar in der Siegfried-Matthus-Arena in Rheinsberg wird ein Kinderchor gesucht.
Foto: Ralf Rühmeier

Schweinepestgefahr erfordert Maßnahmen

NEURUPPIN. Die Gefahr einer Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) aus infizierten Gebieten durch kontaminierte Produkte oder Gegenstände in freie Gebiete in Brandenburg sei hoch, teilt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin mit. Mit der Feststellung der ASP kürzlich bei einem Wildschwein im Landkreis Oberhavel ist demnach ein Gefährdungspotenzial für die Einschleppung in bisher nicht betroffene Kreise aufgetreten. Das mache die Anordnung von Maßnahmen zur Vorbeugung der Einschleppung und zur Erkennung der ASP erforderlich, so das zuständige Amt für Landwirtschaft.

So wird verfügt, dass zur Reduzierung des Schwarzwildbestandes im Landkreis alle Jagdausübungsberechtigten Schwarzwild flächendeckend, unter Nutzung aller jagdlichen Methoden verstärkt zu bejagen haben. Sie sind demnach auch aufgerufen, nach verendeten Wildschweinen zu suchen und alle tot aufgefundenen Tiere, einschließlich verunfallter, im Landkreis dem Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft unter Angabe des Fundortes tel. (03391/6883911 oder 3908) oder per mail (asp@opr.de) zu melden. Die Tierkörper sind zu kennzeichnen und zur virologischen Untersuchung zu beproben. Zur Probenentnahme ist ein Trockentupfer zu verwenden. Die Kennzeichnung beschränkt sich auf die Ausstellung eines Wildursprungsscheines. Der be-

probte Tierkörper soll am Fundort verbleiben, sofern Verkehrssicherungspflichten dem nicht entgegenstehen. In den Gebieten Stadt Rheinsberg und Neuruppin, Amt Lindow und Temnitz und Gemeinde Fehrbellin ist laut Landkreis von jedem erlegten Wildschwein eine Probe zur virologischen Untersuchung durch Trockentupferentnahme auf ASP zu entnehmen.

Begründet wird das damit, dass die ASP eine virusbedingte, hochansteckende und gefährliche Tierseuche sei, die auch auf Hausschweine übertragbar und in vielen Ländern verbreitet und in ihrer klassischen Verlaufsform durch eine hohe Krankheits- und Sterblichkeitsrate gekennzeichnet ist. Hauptüberträger der Seuche sind demnach virusausscheidende Schweine. Der Erreger wird über Nasen-, Rachen-, Augensekret und Speichel, später auch über Urin und Kot ausgeschieden. Übertragen wird der Erreger durch Kontakt von Tier zu Tier, über infiziertes Fleisch oder Speiseabfälle, aber auch indirekt über Personen, Fahrzeuge, Futter, Einstreu, Gegenstände, Zecken oder Schädlinge. Die Inkubationszeit, also die Zeit von der Einschleppung des Erregers bis zum Auftreten erster Krankheitssymptome, beträgt etwa sieben bis zehn Tage. Das Auftreten der ASP kann aufgrund der Symptome, Leistungseinbußen und der Tierverluste in den betroffenen Betrieben zu großen wirtschaftlichen Schäden führen. WS

Bibliothek lädt zum Basteln und Flohmarkt ein

KYRITZ. Am Montag, 2. Dezember, findet von 14 bis 15 Uhr die kostenfreie Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz statt. Hier werden Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader beantwortet, wie etwa: Wie richte ich mein Gerät ein? Wie kann ich Apps installieren und E-Books ausleihen? Antworten gibt die Ehrenamtliche Katrin. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die lieber mit anderen als alleine spielen, sind am Dienstag, 3. Dezember, von 15.30 bis 17 Uhr zum Gaming-Treff zu Fußball, Super Mario oder Pokemon eingeladen. Voranmeldung: Tel. 033971/85278, Mail an bibliothek@kyritz.de. Am Donnerstag, 5. Dezember, ist die Bibliothek vor Ort in Kyritz-West. Von 10 bis 11 Uhr stellt Leiterin Silka Laue im WeltRaum (Perleberger Str. 39a) Bücher vor. Ebenfalls am 5. Dezember lädt das Team der Kyritzer Bibliothek zum weihnächtlichen Bastelnachmittag ein. Ab 15.30 Uhr können Dekos für den Weihnachtsbaum der Bibliothek und daheim gebastelt werden. Der Eintritt ist frei. Voranmeldung: Tel. 033971/85278 oder per Mail an bibliothek@kyritz.de. Bücher für kleines Geld gibt es am Freitag, 6. Dezember, und vom 9. bis 13. Dezember beim Bücherflohmarkt „Schnäppchen zum Nikolaus“. WS

Weihnachtsmarkt mit Puppentheater und Tombola

DRANSE. Der Dorfclub Dranse weist auf den Weihnachtsmarkt „5-Sterne-Region“ hin. Auf dem Dorf- und Kirchplatz gibt es am Samstag, dem 14. Dezember, von 14 bis 18 Uhr neben einem Gottesdienst (13.30 Uhr) eine Kaffeetafel und ein Puppentheater (14.30 Uhr) sowie den Auftritt einer Akkordeon-

gruppe (15 Uhr). Nach dem Besuch des Weihnachtsmannes gibt es um 16.30 Uhr noch einmal das Puppentheater. Auf dem Markt selbst locken Budenzauber, Speisen und Getränke, Handgemachtes und Spezialitäten, eine Tombola, eine Märchenzählerin und die Kinderweihnacht mit Basteln. WS

50% 50% 50%

BLACK WEEK

12 Monate MAZ Digital mit 50 % Rabatt – nur bis 2.12.



abo.MAZ-online.de/blackweek



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine 

 Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

TRAUERANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit haben wie Abschied genommen von unserer Tante



Elsa Krüll

Danke für die herzliche Anteilnahme, die lieben Worte und das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte.

Besonderer Dank gilt dem Personal vom AZURIT Seniorenzentrum, Frau Pfarrerin P. Leukert, dem Gasthof „Zur Eiche“ in Schönemark sowie dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Hartmut Wiegert
Schönemark, im November 2024

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod nicht Sterben, sondern Erlösung.

Traurig, jedoch in liebevoller Erinnerung und dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

Selma Müller
geb. Quast
* 05.09.1938 † 25.11.2024

In stiller Trauer
**Dein Horst
Dirk und Kerstin
Christoph und Anna
Erwin und Gudrun Quast**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 9. Dezember 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Herzsprung statt.

DANKSAGUNG
Einen lieben Menschen zu verlieren ist schwer, doch zu wissen, dass man im Schmerz nicht allein ist, ist tröstlich.



Karlheinz „Kalle“ Kiebert

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die in den Stunden des Abschiednehmens mit uns fühlten. Danke auch für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, für Blumen und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Schäfer und seinem Team, dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Begleitung sowie Herrn Vierjahn für die tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen der Familie
Christine Kiebert
Wittstock, im November 2024

Danksagung
Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldgaben sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres Vaters

Wolfgang Schulz

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Arztpraxis Herrn Dr. med. Schäfer für die jahrelange Betreuung, dem Schützenverein Gadow, den Jägern, den fleißigen Frauen, sowie Herrn Schott für die einfühlsamen Worte, dem musikalischem Geleit und dem Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Schulz



Gadow, im November 2024

Der Tod ordnet die Welt neu. Scheinbar hat sich nichts verändert und doch ist alles anders geworden.



Edmund Timm
* 28. März 1938 † 31. Oktober 2024

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, für die Blumen und Geldspenden und alle Zeichen der Verbundenheit.

Unser besonderer Dank
gilt Frau Dr. Asja Knie für die ärztliche Betreuung, Frau Dittmann von der Physiotherapie Reppenhagen, dem Seniorenheim „Haus Fontane“ in Wittstock, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die fürsorgliche Begleitung und würdevolle Umrahmung der Trauerfeier, dem Blumenladen Flowers & Design, dem Hotel „Röbler Thor“ für die Ausgestaltung der Kaffeetafel, Herrn Reiher für die Verabschiedung mit der Trompete sowie Herrn Schott für die gefühlvolle, einfühlsame und persönlich gestaltete Trauerrede.

Im Namen aller Angehörigen
Petra, Burkhardt und Carolin Ramin
Wittstock/Dosse, im November 2024

Danke

Plötzlich ist alles anders.

Gotthard Buschko
* 05.02.1947 † 03.11.2024

allen, die unserem lieben Verstorbenen beigestanden haben, die durch liebevolle Worte, stille Umarmung, Karten und Blumengrüße seiner gedachten, allen, die am Grabe mit uns Abschied nahmen.

Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Elisabeth Buschko mit Familie

Danksagung
Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dadurch nie vergessen lassen.

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme am Tod meines lieben Ehemannes, unseres Vaters und Opas

Egon Schade

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt unseren Enkelinnen Sophie und Annabell sowie dem Redner Axel Weiler, die die Trauerfeier zu etwas Besonderem gemacht haben. Dank auch dem Bestattungshaus Brüsehafer sowie dem Team der Gaststätte „Zum Bowlingfreund“ für die Gestaltung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Heidemarie Schade
Meyenburg, im November 2024

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.



Christel Rogasch
* 9.03.1934 † 9.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner liebevollen Mutti, Oma, Uroma und Ururoma.

Im Namen der Familie **Deine Tochter Gitti mit Uli**

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in aller Stille statt.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer, dem Pfarrer Herrn Schütt, dem ehemaligen Praxisteam Frau Dr. med. Schlecht, dem Praxisteam Herrn Dr. med. Schäfer, Physiotherapeutin Sandra Puhlmann, dem Blumenladen Dunkelmann sowie den Nachbarn.

Wir danken allen, die sich in der Trauer um

Reinhard Schneege

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Weingart und dem Bestattungshaus Brüsehafer.

In stiller Trauer
**Im Namen aller Angehörigen
Frank Schneege**
Gadow, im November 2024

Erna Stutzke
1928 – 2024

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam der Seniorenresidenz Sadenbeck, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenladen Dunkelmann sowie der Gaststätte Anneliese Steinbach in Grabow.

Im Namen aller Angehörigen
die Kinder mit Familien
Blumenthal, im November 2024

Fürchte dich nicht und hab keine Angst, denn der allmächtige Gott begleitet dich, wohin dein Weg auch führt.



Bernd-Dieter Hahn

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen für späteren Grabschmuck sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Verstorbenen entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Vetter, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die Unterstützung und einfühlsame Begleitung, der Gärtnerei Dunkelmann, der Gaststätte Göske, Frau Müller für die musikalische Umrahmung, der Ev.-Luth. Gemeinde Jabel sowie Herrn Pastor Holst für die warmherzigen Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
**Dagmar Kaiser
Daniela und Mathias
Andreas und Jana mit Lara**
Jabel, im November 2024

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben und unsere liebe Mutti



Anna Oelke
geb. Röttgen

auf dem Weg zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt der Sozialstation Pro Seniorenpflege Wusterhausen, Herrn Pfarrer Hahn, Frau Müller, dem Novel Hotel und den Bestattungen Raue.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder
Wusterhausen/Dosse, im November 2024

Danksagung
Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen wirst du bleiben.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldgaben sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters



Gerhard Anders

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sehr herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schäfer, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Pflegedienst Pustebume, dem Blumenladen Flowers & Design, dem Veranstaltungsservice Lutter für die Ausrichtung der Kaffeetafel, der FFw Babitz, der Seniorenkameradschaft sowie Frau Pfarrerin Güntter für die tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
Die Kinder
Babitz, im November 2024

DANKSAGUNG
Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus. Joseph von Eichendorff

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die durch Wort, Umarmung, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten und unsere Mutter, Oma, Uroma



Erika Krebs

auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonderen Dank gilt unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Dabergotzern. Insbesondere danken wir dem Bestattungshaus Konrad und seiner Rednerin Marilyn Konrad, Gabi Krüger, dem Posaunenchor Protzen-Fehrbellin, Lehmann's Blumen und allen fleißigen Helfern.

In stiller Trauer
Familie Krebs
Dabergotz, im November 2024

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Wir trauern um meinen lieben Ehemann, unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Klaus-Peter Kronberg
* 12. November 1947 † 19. November 2024

In stiller Trauer
**Deine Ehefrau Gieseltraud mit Andreas, Alexandra und Ulrich
Deine Tochter Susan Schönberg geb. Kronberg mit Uwe, Vanessa und Hannah
Dein Sohn Ralf Kronberg
Deine Schwester Barbara Wendt mit Familie**

Die Abschiedsfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Halle (Saale) statt.
Halle (Saale) / Wittstock/Dosse, im November 2024

TRAUERANZEIGEN

Danksagung
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.
 In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit meinen lieben Mann und Vater entgegengebracht wurde.

Willi Krätschmer
 entgegengbracht wurde.

Für alle Zeichen des Mitgefühls durch Wort, Schrift, Blumen und Geldgaben sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schäfer, dem KMG Klinikum Nordbrandenburg Wittstock, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen „Flowers & Design“, dem Hotel „Röbler Thor“ sowie Frau Knaak für die herzlichen, gedenkenden und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Barbara und Nicole Krätschmer
 Deine Schwester Sylvia und Bernd
 Wittstock/Dosse, im November 2024

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Dieter Lebedzow

Herzlichen Dank sagen wir allen für die große Anteilnahme durch Wort, Blumen, Zuwendungen und das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, unseres Vaters, Opas und Uropas.

Besonderer Dank an das Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, die FFW Kötzlin, Frau Richter für die tröstenden Worte und an die Gaststätte „Zwei Linden“ in Kötzlin.

In liebevoller Erinnerung
Inge Lebedzow und Kinder

Kötzlin, November 2024

Danksagung
Begrenzt ist nur das Leben, doch unendlich die Erinnerung.



Allen die mit uns trauern und ihre Anteilnahme und Verbundenheit in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben, danken wir von ganzem Herzen.

Hartmut Blaffert
 geb. 18.02.1952 gest. 08.11.2024

Unser besonderer Dank gilt den ehemaligen Kollegen der Rettungswache Kyritz, dem Pflegedienst „Schwester Anne“ der Praxis Schaeper & Sommerfeld und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, insbesondere Frau Köhn.

In Namen aller Angehörigen
Karin Blaffert und Kinder

Kyritz/Mechow, im November 2024

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind Liebe und dankbare Erinnerungen.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Mutti und Schwiegermutter

Marianne Probst
 geb. Klenske

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Unser Dank gilt auch der Schützengilde Wusterhausen 1839 e.V., der Rednerin Frau Finger, dem Blumenhaus Schmidt und den Bestattungen Raue.

Roberto Probst mit Familie
 Wusterhausen/Dosse, im November 2024



In Liebe und Dankbarkeit habe ich Abschied genommen von meinem lieben Mann

Gerhard Lukas
 * 27.11.1945 † 12.11.2024

Danke allen, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Diakonie Lafim und der Hausarztpraxis Dr. Mießner für die gute Betreuung, dem Trauerredner Matthias Paul, Bluhm's Hotel sowie dem Bestattungshaus Weiß.

In stiller Trauer
Sigrid Lukas
 Kyritz, im November 2024



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst, siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm die Kraft.

Achim Born
 * 10.06.1939 † 26.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ingrid und Kinder
Dein Gerald und Daniel
Deine Geschwister
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 6. Dezember 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Neuendorf statt.



BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüshefer
 info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

Wir ziehen zum 23.11.24 um! ☎ 03394/403 19 00
NEU: Meyenburger Chaussee 24
 Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
 www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS
GÜNTER GEYER
 Inh. Monika Geyer
MITGLIED IN DER BESTATTUNGS-GENOSSENSCHAFT VON BERLIN UND BRANDENBURG E.V.

Der letzte Weg in guten Händen.

Meyenburger Chaussee 12
 16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
 Mail: info@bestattung-geyer.eu
 Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

Da ist bestimmt immer jemand, der Ihre Nähe sucht.

ANONYME BESTATTUNG?
 Gerne informieren wir über Alternativen.

Bestattungen Raue
 Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
 Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7
 Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de



STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft gesucht
 In der Nähe von Kyritz
 Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Flexible Arbeitszeiten nach Vereinbarung
 Kontakt: +49 (0) 176 45705441



ABSCHIED NEHMEN?
 ...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
 anzeigen@wochenspiegel-brb.de



DIENSTLEISTUNGEN
 Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz
 ☎ (0 157) 335 44 375

IMMOBILIENKAUFGESUCHE
HÄUSER
 Suche Mehrfamilienhäuser zum Kauf. Auch renovierungsbedürftig oder mit Leerstand. Unkomplizierte und diskrete Abwicklung. ☎ 0152/27233024

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“
 zum Kauf, bieten guten Preis.
 ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

MÖBEL / HAUSRAT
 MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

IHRE ANZEIGE?
 ...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
0331 / 28 40 404

SCHREIBLUST?
 ...SUPER, WIR LESEN GERN!

Sie wollen uns einen Leserbrief schicken? Sie haben Fragen oder Anmerkungen zu einem Artikel? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail, wir freuen uns.

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de



Mechaniker gesucht! m/w/m

Wechsel **OHNE** Probezeit



DEHN Berliner Str. 45, 16866 Kyritz
 Tel 0 152. 22 588 478

www.dehn-automobile.de

Auf zwei Rädern durch die kalte Jahreszeit

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) gibt Tipps fürs Radfahren im Winter

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Das Radfahren im Winter ist gesund für Körper und Geist und kann Spaß machen. Der ADFC gibt hier ein paar Tipps, wie man trotz Glätte, ungeräumter Radwege, eisiger Temperaturen und schlechter Sichtverhältnisse mit dem Rad gut durch die kalten Monate kommt.

ADFC-Technikexperte René Filipek sagt: „Radfahren hat immer Saison, auch im Winter. Und wenn man ein paar Dinge beachtet, macht es sogar richtig Spaß! Die Bewegung an der frischen Luft mobilisiert Körper und Geist – und gut fürs Klima ist das Winterradeln auch.“

LICHT IST PFLICHT

Im Winterhalbjahr muss man selbst gut sehen und von anderen gut gesehen werden. Am besten ist eine wartungsarme Lichtanlage mit LED-Leuchten und Nabendynamo – der liefert konstant und zuverlässig Energie für Rückleuchte und Frontscheinwerfer. Wer batteriebetriebene Leuchten nutzt, sollte auf ausreichend geladene Akkus achten. Filipek: „Die Scheinwerfer am besten schon bei Zwieliht einschalten – oder gleich immer anlassen. Aber Achtung, bei Kälte geht den Akkus schneller die Puste aus. Deshalb sollte man im Winter öfter nachladen und vor jeder Fahrt den Akkustand checken.“

Reflektoren am Fahrrad erhöhen die Sichtbarkeit und sind gesetzlich vorgeschrieben. Wer dazu noch helle Kleidung wählt oder gut sichtbare reflektierende Elemente am Körper trägt, ist gut gerüstet für die dunkle Jahreszeit. Empfehlenswert sind etwa Reflektorbänder an den Fußgelenken, weil das auffällige gleichmäßige Bewegungsmuster von Autofahrenden schnell erkannt wird.

FAHRWEISE ANPASSEN

Straßen und Radwege können im Winter glatt sein, frühe Dunkelheit erschwert die Sicht. Radfahrerinnen und Radfahrer sollten entsprechend vorsichtig fahren, mit ausreichend Abstand nach vorne, angepasster Geschwindigkeit und Bremsbereitschaft. René Filipek rät: „Vor allem im Winter gilt: Am besten die Hinterradbremse benutzen. Wenn das Vorderrad blockiert oder wegrutscht, ist ein Sturz so gut wie sicher.“

Bei Glätte sollte man keine engen Kurven fahren, schon vor der Kurve bremsen und dann möglichst kontrolliert weiterrollen, ohne zu treten. Zusatztipp: Wer etwas Luft aus den Reifen lässt und nur mit dem Mindestdruck fährt, hat mehr Auflagefläche und damit auch mehr Grip auf der Straße.

DIE RICHTIGE AUSTRÜSTUNG

Beim Radfahren im Winter gilt für die Kleidungswahl das Zwiebelprinzip mit mehreren atmungsaktiven Lagen. So kann man sich schnell auf Temperaturschwankungen und das eigene Kälteempfinden einstellen und eine Schicht ablegen oder hinzufügen.

Die äußere Schicht sollte winddicht sein, um vor kaltem Fahrtwind zu schützen. Regenjacken, -hosen und Schuhüberzieher schützen Beine und Füße vor Nässe, wasserdichte Fingerhandschuhe halten die Hände warm. Mützen schützen den Kopf vorm Auskühlen – unterm Helm sollte man nur eine dünne Mütze tragen, der Helm muss fest sitzen und darf nicht verrutschen.

Verschleißteile am Fahrrad sollten im Winter gepflegt und vor Kälte geschützt werden. Also: Schmutz und Streusalz regelmäßig mit einem feuchten

Tuch abwischen, die Kette reinigen und ölen, das Rad überdacht abstellen oder unter einer Plane. Bremsbeläge und Reifen auf guten Zustand checken. Winterreifen geben mehr Halt auf glattem Untergrund, für Fahrten auf Eis gibt es spezielle Spike-Reifen.

AKKUS SCHONEN, SCHLOSS ENTEISEN

Batterien und Akkus für Licht oder Pedelec-Antrieb sollte man nicht länger als nötig am Rad lassen, sondern lieber mit ins Warme nehmen. Für Pedelec-Akkus gibt es Neoprenüberzüge, die sie vor der Kälte schützen und ihre Ausdauer verlängern. Bei eingefrorenen Schlössern rät René Filipek zu Enteisungsspray.

„Zur Not tut es auch ein Feuerzeug, mit dem man den Schlüssel aufwärmt, bevor man ihn ins Schloss steckt. Das kann festgefrorenen Schlössern auf die Sprünge helfen. Dann muss die Feuchtigkeit raus, damit es nicht direkt wieder einfriert – dafür kann man das geöffnete Schloss auf die warme Heizung legen.“

RADWEG ODER STRASSE?

Übrigens: Kommunen sind per Gesetz dazu verpflichtet, wichtige Radwege zügig von Laub, Schnee und Eis zu befreien. In der Praxis kommen viele ihrer Räumungspflicht aber nicht nach.

Wenn ein benutzungspflichtiger Radweg (blaues Schild mit weißem Fahrrad) unbefahrbar ist, dürfen Radfahrerinnen und Radfahrer auf die Fahrbahn ausweichen. WS

Geräumte Radwege erleichtern das Radfahren auch im Winter.
Foto: Güven Purlu/Visum



Dubai mit Abu Dhabi

Dubai - Burj Khalifa - Wüstensafari - Abu Dhabi - Scheich-Zayid-Moschee - Präsidentenpalast Qasr Al Watan - Emirates Palace

Wüstensafari mit BBQ inkl.!

Achtung! Frühbucherpreise bis zum 15.12.24!

Dubai zählt heute zu den beliebtesten Metropolen der Welt. Mit einer malerischen Küste, einer atemberaubenden Wüstenlandschaft und einem pulsierenden Stadtleben warten hier jede Menge unvergessliche Eindrücke auf Sie.!

Inklusive

Flug Berlin - Dubai - Berlin mit renommierter Airline / Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers und Ausflüge in landestypischen Reisebussen / 4 Ü/F im 4-Sterne-Stadthotel in Dubai / 2 Ü/F im 5-Sterne-Luxushotel Dukes The Palm auf der Palm Jumeirah

Eingeschlossene Highlights

abendliche Dhau-Kreuzfahrt mit Abendessen / Stadtrundfahrt modernes Dubai, inkl. Aufahrt Burj Khalifa / Wüstensafari mit Jeep, inkl. BBQ-Abendessen / Ausflug Abu Dhabi mit Stadtrundfahrt / Besuch der Scheich-Zayid-Moschee, des Präsidentenpalastes, der Formel-1-Rennstrecke / Stadtrundfahrt traditionelles Dubai / Besuch der Jumeirah Moschee / deutschsprachiger Reiseleiter vor Ort / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: ab 1.699,-*
* inkl. Frühbucherrabatt von 100 € p.P. bei Buchung bis 15.12.24

Reisetermine (8 Tage)

14.03.2025 – 21.03.2025
30.10.2025 – 06.11.2025
20.11.2025 – 27.11.2025

Genießen Sie die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen! Die Landschaft Georgiens reicht von majestätischen Bergen im Kaukasus bis hin zu sanften Weinbergen in Kakhetien - unberührte Natur mit malerischen Tälern und klaren Flüssen.

Inklusive

Flüge Berlin - Tbilisi und Batumi - Berlin / Transfers Flughafen - Hotel und zurück / Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Fahrt in klimatisierten, landestypischen Reisebussen / 10 Ü/F lt. Programm / 6x Abendessen als Menü in lokalen Restaurants

Eingeschlossene Highlights

Altstadtrundgang Tbilisi mit Seilbahn / Weinregion Kakhetien mit Signaghi, Weinprobe / Monuments „Chroniken von Georgien“ / Gveleti-Wasserfälle & Gergeti-Kirche mit Geländewagen mit Picknick / Höhlenstadt Uplistsikhe mit Mittagessen bei einheimischen Gastgebern / Besuch Gelati-Klosterakademie / Spaziergang Kutaisi / Martvili-Schluchten mit Bootstour / alle notwendigen Eintrittsgelder / PTI-Reisebegleitung / PTI-Reiseleitung in Georgien u.v.m.

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: ab 2.173,-*
* inkl. Frühbucherrabatt von 70 € p.P. bei Buchung bis 15.12.24

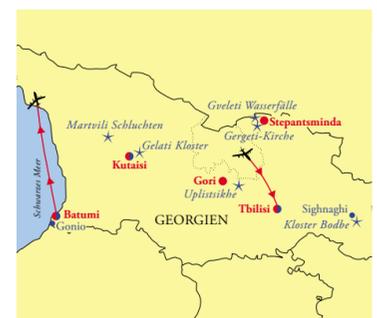
Reisetermin (11 Tage): 16.05.2025 – 26.05.2025

Wunschleistungen pro Person in Euro
Einzelzimmer: + 475,-
Botanischer Garten in Batumi: 15,-



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Georgien

Tbilisi - Weinregion Kakhetien - Gergeti-Kirche - Höhlenstadt Uplistsikhe - Gelati-Klosterakademie - Kutaisi - Martvili-Schluchten - Batumi

Ausflug Gveleti-Wasserfälle und Gergeti-Kirche mit Geländewagen, inkl. Picknick



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramic Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder [MAZ-online.de/whatsapp](https://www.maz-online.de/whatsapp)

NEUES ZUHAUSE?...IN UNSEREN ANZEIGEN!
 Inserieren Sie jetzt. Wir beraten Sie gern: **0331/2840404**

KFZ GESUCHE

- Barankauf -

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
 Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung
 Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Oldtimer Motorrad EMW, AWO Touren gesucht für privates Hobby, auch Ersatzteile ☎ 0176/45770409

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ (0 177) 500 67 00

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 www.wm-aw.de FA

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er, 70J./1,78m, schlank, humorvoll, sucht Sie pass. Alters, für alles was zu zweit Spaß macht. Ich freue mich über Deinen Anruf. ☎ 0174 - 9 612 729

Mann, 55 J., gepflegt, gutausseh., sucht "SIE" für Kennenlernen, Freizeit. Bei Sympathie gerne mehr. Antwort bitte per Tel. / SMS 0173/600 46 73

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg: Nicole (28) und Olia (33) - 2 sexy Blondinen, Top-Service. ☎ 0162/5622440, www.rotlicht.de

GLÜCKWÜNSCHE

Für die vielen lieben Wünsche und Geschenke anlässlich unserer

♥ **Diamantenen Hochzeit** ♥

bedanken wir uns recht herzlich

Hannelore und Manfred Winter

Stüdenitz Oktober 2024

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Verk. Restbestände Balken, Eiche u. Erle, 0,16 x 0,12 x 4 m, unbenutzt, Preis VB. ☎ (0 177) 7 704 531

Verk. Kaminholz Buche, 30 cm, 3 J getrocknet, RM Preis VB. ☎ (0 177) 7 704 531

Suche: Geige Cello, Kontrabass, Blasinstrumente, Saiten Instrumente, Akkordeon
 Telefonnummer: +49 152 16254269



Sie sucht Ihn

Ines, 48/160, Witwe, fraulich-schlanke Figur, hübsch, sehr lieb, anschniegssam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgebunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus - Hof - Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 3434.

Jana, 38 J., schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 725951.

Jana, 54/162, tolle schlanke Figur, ehrlich, hilfsbereit, fleißig, liebevoll und zärtlich. Nach einer bitteren Enttäuschung bin ich ganz alleine. Für mich ist es so schwer einen netten ehrlichen Mann kennenzulernen, da ich alleine nicht ausgehe. Ich suche den Mann der mir Geborgenheit, Wärme und Vertrauen gibt, wenn du möchtest, ziehe ich auch gern zu Dir. Bitte rufe an! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 6936.

Mein Weihnachtswunsch an einen älteren Herrn! Anna, 64 Jahre, Witwe, Kinderkrankenschwester im Ruhestand, viele denken, die meinen früheren Beruf hören, ich bin eine eingebilddete feine Dame. Ganz im Gegenteil, ich bin immer bodenständig geblieben. Ich suche einen lieben Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Ich liebe Gartenarbeit, rätseln, Musik, fahre Auto, bin gesund und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, viel wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen netten, gern älteren Mann gibt, mit dem ich nochmal glücklich werde, dann melden Sie sich bitte! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. KL 3939.

Weihnachtswunsch! Hübsche, brünette Witwe, 77/163/46, die es nie gewohnt war, auf „Männersuche“ zu gehen - ist plötzlich allein! Mag Handarbeiten, rätseln, Autofahren, ist gern unterwegs, genauso gern gemütlich zu Hause, mag Natur und Ausflüge, glaubt an eine 2. Chance im Leben! Erstmal zusammen einen Kaffee trinken! Anruf über **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. G 8024.

Tag für Tag vergeht und Elke, 81/164, schlanke Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzengute, nette, adrette, gemütvolle und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. KL 3739.



Weihnachtswunsch! Bin ganz allein und ohne Anhang, gute Hausfrau und Köchin, flott, zierlich, blond und bildhübsch, mit natürlichem Charme, Kerstin, 60/160/59, berufstätig und leider verwitwet. Gibt es einen lieben einfachen Mann, der mehr erfahren möchte? **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 9256.

Er sucht Sie

Joachim, Anfang 80, ohne Anhang, Witwer, NR, ehemal. Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Gern können Sie älter sein, auch müssen Sie nicht super schlank sein, selbst eine kl. Einschränkung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. 725896.

Thomas, 60 Jahre, ist als Tischlermeister mit eigener Firma beruflich erfolgreich, aber schon seit 2 Jahren allein. Gutaussehend, männlich, vermögend, sportlich, schlanker Mann, der vielseitig interessiert ist. Er tanzt sehr gerne, geht wandern und ist gerne an der See. Sie sollte mit beiden Beinen im Leben stehen und natürlich gepflegt, berufstätig, vielseitig interessiert, lebensbejahend und positiv denkend sein. Bist Du diese Frau, die jetzt diese Anzeige liest und die sich eigentlich nie auf so eine Anzeige melden wollte, dann traue Dich und rufe an, aber nur, wenn Du wirklich ernsthafte Absichten hast. Ich würde mich riesig freuen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. T 4238.

Hallo, junge Dame! Ich bin Robert, 38/190, sportlich, gepflegt und ansehnlich. Ich habe mir ein schönes, modernes EFH gebaut, nun möchte ich auch privat glücklich werden und wünsche mir eine echte Freundin mit einer netten Familie, die wie ich, voll im Leben steht. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. KL 3231.

Andreas, 40/188, Angestellter im öffentlichen Dienst, ein ganz lieber, unkomplizierter, natürlicher, häuslicher und lockerer Typ, kann zuhören, ist zärtlich und einfühlsam. „Mit Dir möchte ich die Reise ins Glück antreten, aufregende Abenteuer erleben, aber auch die Ruhe genießen. Leider bin ich ortsgebunden, aber das soll doch kein Hindernis sein jetzt anzurufen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 7962.

Ronny, 42/182, als Bauunternehmer erfolgreich, sportlich, blond, mit blauen Augen, gutaussehend und treu, ist ein sympathischer, niveauvoller Mann, der nach einer großen Enttäuschung auf diesen Weg eine liebevolle Frau für einen tollen Neuanfang sucht. Ich lebe in sicheren und geordneten Verhältnissen, habe Interesse für Musik bei Kerzenschein, Tanz, Reisen und Ausgehen. Lust auf mehr? Bitte ruf mich an! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 4925.

Mein Weihnachtswunsch! Als Mitte 80-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger leitender Polizeibeamter, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt - das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 723900.

Florian, 51 J., möchte noch einmal Herzklopfen erleben. Er ist Unternehmer, mit einer kl. florierenden Firma erfolgreich - ein Boot, ein Haus, ein Auto uvm. Doch was wirklich zählt ist Liebe, Frauen, Spaß, Treue Zärtlichkeit und sich aufeinander freuen zu können, denn allein macht doch alles nicht so richtig Freude, das musste er erst wieder im Urlaub erleben. Florian sucht eine Frau, das Alter und Aussehen sind für ihn zweitrangig, nur der Charakter zählt. Lass uns zusammen wieder Freude am Leben finden. Melden Sie sich! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 4865.

Rolf, 64/176, Witwer, ehemaliger Malermeister und nach wie vor geistig und körperlich sehr fit, handwerklich geschickelt, optimistisch, häuslich, finanziell ohne Beschwerden und kocht gern und gut. Er sehnt sich nur nach einer lieben, bodenständigen Partnerin bis 66 Jahre, mit der er alles teilen kann. Rolf besitzt ein Haus, ist aber trotz dessen nicht ortsgebunden und für alle Schandtatzen bereit. Er freut sich bereits jetzt auf gemeinsame Ausflüge, gute Gespräche bei leckerem Essen oder gemütlichen Stunden in der Natur - alles kann, nichts muss. Bitte gib dir einen Ruck und fordere unser Schicksal heraus. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. G 9442.

Bin ein lieber Kuschelbär, Hannes, 33/183, schlank, dunkelblond, nettes Äußeres, treu, ehrlich und ausgeglichen, Eigentumswohnung vorhanden, aber nicht zwangsläufig ortsgebunden. Suche eine nette Frau bis 36 J., die mit mir durch dick und dünn, geradewegs in eine gemeinsame Zukunft gehen will. Kinder sind kein Hindernis. Hast Du Interesse mich kennenzulernen? Dann melde dich bitte! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 9582.

Alles Schöne im Leben macht zu zweit mehr Spaß. Richard, 66/177, NR, lebt in gesicherten Verhältnissen, ist in der Zahnmedizin tätig, sucht Dich, sympathisch, ehrlich, reiselustig, NR, passenden Alters, aus dem hiesigen Raum. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 7496.

Ich, Friedrich, bin mit 72 Jahren noch voller Lebensfreude, vital, gepflegt, solide, leider Witwer und deshalb einsam. Bin handwerklich geschickelt, fahre Auto und würde mit einer lieben Frau viele Erlebnisse teilen, ihr Geborgenheit geben und spüren, dass auch ich gebraucht werde. Anruf bitte über **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. G 6230.

Uwe, 76/180, Witwer, NR/NT, suche eine nette Freizeitfreundschaft. Bin noch fit und gesund, fahre gerne Auto (auch größere Strecken). Bin durch die vergangene Vollzeitpflege meiner Frau sehr selbständig im Haushalt geworden und brauche keine Wasch-, Putz- und Kochhilfe. Die Freizeit möchte ich mit einer netten Frau verbringen. Lege Wert auf ein gepflegtes Äußeres und bin Ihnen ein n.igut. Er sehnt sich nur nach einer liebevollen Gesprächspartnerin. Erstrebe eine lose Freizeitpartnerschaft ohne Wohngemeinschaft. Handwerkliche Hilfe ist selbstverständlich. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 5766.

Wenn ich mit meiner Kaffeemaschine spreche, mit dem Fernseher lache und mit dem Sofa flirtet, merke ich, dass ich alleine bin. Bevor ich jetzt noch ein Verhältnis mit meinem Staubsauger anfangen, antworte mir lieber auf diese Kontaktanzeige. Sven, 57 Jahre, humorvoll, 181 cm groß und gut gebaut, sucht nette Freundin. Ich habe einen guten Job und bin finanziell gut situiert. Ich bin sehr häuslich, spontan, liebevoll, offen und ehrlich, zuverlässig, gehe gern mal Essen, ins Kino oder auf Reisen. Möchtest Du dies alles mit mir teilen? Dann melde Dich bitte! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 5122.

„Möchtest Du meine beste Freundin und Partnerin werden?“ Michael, 45 Jahre, total nett, familiär, romantisch, einfühlsam und hilfsbereit, sucht Dich, eine ehrliche, liebevolle und einfühlsame Frau, für Freizeit, Freude, gute Gespräche, Urlaub und ein gemeinsames Leben. Bitte melde Dich. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. KL 2585.

Unsere Kalender 2025



14,95

Tisch-Kunstbildkalender
 52 berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne, Spiralbindung, Format 20,8 x 17,2 cm



10,00

Wand(er) Kalender mit Wanderrouten
 auf der Rückseite, in 4 Varianten (Havelland, Nuthe-Nieplitz, Hoher Fläming, Picknickplätze), Spiralbindung, Format: 29,8 x 21cm, je 10€

Erhalten unter www.maz-online.de/shop

LICHTERGLANZ IM ADVENT

Anzeigenonderveröffentlichung

Große Kinder-Malaktion

Bringt Farbe in das Bild und gewinnt tolle Preise!

Liebe Kinder, vielleicht geht es euch ja genauso wie uns: Wir sind schon seit vielen Tagen ganz aufgeregt. Endlich beginnt die Adventszeit! Das ist die Zeit, in der es leckere Pfefferkuchen, Dominosteine und Kekse gibt. Der Nikolaus kommt bald zu uns. Und dann dauert es auch nicht mehr lang bis zum Weihnachtsfest. Bei so vielen schönen Dingen darf auch das nicht fehlen: unsere große Kinder-Malaktion. Wir laden euch wieder ein, zu den Buntstiften zu greifen und aus Ausmalbildern kleine Kunstwerke zu machen. Drei Ausmalbilder haben wir für euch vorbereitet. Heute kommt das erste Bild: Ein Pfefferkuchen-Männchen, das dringend Farbe braucht.

Malt das Bild so bunt wie ihr wollt. Und dann schickt ihr euer Bild am besten zu uns. Wer sich ganz viel Mühe gibt, kann vielleicht einen schönen Preis gewinnen. Das ist unser Advents-Geschenk an euch. In den nächsten zwei Wochen gibt es neue Malmotive und damit auch neue Gewinnchancen. Wie ihr mitmachen könnt? Ganz einfach: Schneidet die Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an:

Wochenspiegel
z. Hd. Ute Sommer
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Vielleicht haben sie auch ein paar Tipps, wie euer

Bild besonders schön wird. Ihr könnt euer Bild auch fotografieren und per E-Mail schicken lassen an: redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de oder an: redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de.

Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. Einsendeschluss für alle Motive ist der 17. Dezember 2024. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: Adobe Stock/Aletheia Shade, Adobe Stock/Dada Lin, Adobe Stock/Konstantyn

Zu gewinnen gibt es:

- ▶ Zweimal zwei Eintrittskarten für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum in Berlin
 - ▶ Drei Familientickets – damit haben jeweils zwei Erwachsene und drei Kinder Eintritt – für den Filmpark Babelsberg in Potsdam
 - ▶ Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das JUMP House Berlin
- Viel Glück!

Adventsmarkt und weihnachtliche Konzerte

BOLLEWICK. Zum 30. traditionellen Adventsmarkt lädt die Scheune Bollewick an diesem Wochenende, 30. November und 1. Dezember, sowie am kommenden Wochenende ein.

Pfefferkuchen, Glühweinduft und Kerzenflackern – der Mecklenburger Adventsmarkt in der Scheune Bollewick erstrahlt mit besonderer Atmosphäre, überall nach Weihnachtsleckereien duftend und einem tollen Programm. In diesem Jahr präsentiert Bäckermeister Andreas vom Café Landwunder seinen zwölf Meter langen Riesen-Weihnachts-Scheunen-Stollen, den er in Zusammenarbeit mit Brot-sommelier Uwe Blättermann erschaffen hat.

In den Werkstätten und Geschäften und an liebevoll geschmückten Ständen präsentieren Kunsthandwerker auf zwei Etagen handgefertigte Schwibbögen, Leinen und Filz, Keramik, Seifen, Gestricktes, Gehäkeltes und vieles mehr.

Zum bunten Programm gehören eine weihnachtliche Kochshow, der Chor und die Theatergruppe des Schulcampus Röbel, der Männerchor Röbel, lustige Einlagen mit Sketchen für Groß und Klein sowie die Tanzmädel vom TSV 90 Röbel, aus Lexow und Malchow. Auch die Kinder der Musikschule Fröhlich präsentieren ihre einstudierten Stücke. Die jüngsten Marktbesucher können kleine Weihnachts-

geschenke basteln, Geschichten lauschen, mit dem Bogen schießen und bei der Adventsolympiade tolle Preise gewinnen. Im Adventszimmer können die Kinder ihre Wunschzettel in den großen Briefkasten für das Postamt Himmelfort stecken. Es gibt Kinderschminken und Glitzer-tattoos und natürlich nicht zu vergessen: das Puppentheater um 15 Uhr. Am Nachmittag kommt der Weihnachtsmann.

Alle Werkstätten und Geschäfte haben geöffnet und die Scheune ist beheizt.

WEIHNACHTLICHE KONZERTE IN DER SCHEUNE

15. Dezember, 16 Uhr – Swinging Christmas mit Andreas Pasternack

23. Dezember, 15 Uhr – Adventskonzert mit der Neubrandenburger Philharmonie Tickets gibt es direkt in der Scheune Bollewick (Tel. 039931/52009 oder 0176/25718825).

25. Dezember, 19.30 Uhr – Weihnachtstanz in der Scheune

31. Dezember, 19.30 Uhr – Silvestertanz in der Scheune – aufgrund der großen Nachfrage auch in diesem Jahr wieder als „Bottleparty“ – Getränke und Snacks können mitgebracht werden.

Karten gibt es online unter Eventbrite.de oder direkt in der Scheune im Café Landwunder. WS

Nikolausmarkt in Wusterhausen

WUSTERHAUSEN/DOSSE. An diesem Adventswochenende lädt Wusterhausen zum traditionellen Nikolausmarkt ein. Am heutigen Samstag, dem 30. November, öffnet der weihnachtliche Markt um 16 Uhr, am morgigen Sonntag, dem 1. Dezember, um 12 Uhr. Der Nikolausmarkt startet heute um 16 Uhr auf dem

Marktplatz mit einem Umzug. Musik, Märchen im Alten Laden und ab 18.30 Uhr die Nikolausparty mit DJ schließen sich an.

Am Sonntag sind die Marktstände ab 12 Uhr geöffnet. Es gibt Chorgesang und Kinderaufgibt, Ponyreiten und Countrymusik, Schlager und vieles andere mehr. WS

Wittstocker Weihnachtszeit

Weihnachtliche Stimmung lockt noch bis zum 8. Dezember in die Wittstocker Innenstadt



WITTSTOCK/DOSSE. Die Wittstocker Innenstadt verbreitet in diesem Jahr erstmals über einen Zeitraum von mehr als einer Woche Weihnachts- und Adventsstimmung. Unter dem Motto „Wittstocker Weihnachtszeit“ können sich die Bürger und Besucher noch bis zum 8. Dezember über viele Angebote und Aktionen im festlich anmutendem Ambiente freuen.

Die Eröffnung der „Wittstocker Weihnachtszeit“ erfolgte gestern mit der traditionellen Veranstaltung „Licht an!“. Seit vielen Jahren wird am Wochenende vor dem 1. Advent die festliche Beleuchtung in Betrieb genommen und lässt die Stadt weihnachtlich erstrahlen.

Während der gesamten „Wittstocker Weihnachtszeit“ pulsiert auf dem Marktplatz das Leben

mit Rummel, Glühwein und Köstlichkeiten wie Crêpes, Pilzpfanne, Rostbratwurst, Knobibrot und vielem mehr. Geöffnet ist von Montag bis Donnerstag und sonntags von 11 Uhr bis 20 Uhr sowie am Freitag und Samstag von 11 Uhr bis 22 Uhr. Zudem können sich die Besucher an den Wochenenden auf verschiedene Abendveranstaltungen freuen, die von der Weihnachtsparty bis

hin zur Kaiser-Party am Nikolaustag für fast jeden Geschmack etwas bereithalten.

Wer es besinnlich und klassisch mag, der ist bei der traditionellen Weihnacht in und um die St.-Marien-Kirche vom 6. bis 8. Dezember genau richtig. Rund um das Wahrzeichen der Stadt und im Pfarrgarten erwartet die Besucher ein romantischer und besinnlicher Kunsthandwerker-

Wittstocker Weihnachtszeit heißt es bis zum 8. Dezember.
Foto: Christian Bark

markt. Insgesamt bieten mehr als 50 Handwerker, Künstler, Schausteller und Caterer aus Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ihre regionalen Produkte und Attraktionen an.

Neben allerlei Leckereien können die Besucher den Weihnachtsmann treffen, Geschenke kaufen oder basteln, weihnachtliche Musik lauschen oder selbst mitsingen. Die Ankunft des Nikolaus am Freitag, dem 6. Dezember, um 17 Uhr ist wieder mit einer Anreise der etwas anderen Art verbunden.

In der St.-Marien-Kirche findet neben dem Kunsthandwerkermarkt an allen drei Tagen ein weihnachtliches Programm statt. Dort freuen sich verschiedene Chöre und Solisten, das Wittstocker Bläserorchester, ein Puppentheater und am 2. Advent die musikalische Andacht auf viele Besucher. Im benachbarten Pfarrgarten lädt die Wichtelwerkstatt zum Basteln ein. Auch eine Reise durch den Märchengarten wird angeboten. Dabei engagieren sich die Wittstocker Schulen. Außerdem erlebt der Wittstocker Winter-spaziergang seine Premiere im Mini-Format. WS

Das Mitsingen ist erwünscht

Adventskonzert am 8. Dezember in der Wernikower Feldsteinkirche

WERNIKOW. Für ein Adventskonzert zur Einstimmung in die Weihnachtszeit ist es dem Heimatverein Wernikows gelungen, das Wittstocker Bläserorchester zu gewinnen. Das Konzert findet am Sonntag, dem 8. Dezember, also am 2. Advent, ab 14 Uhr in der wunderschön restaurierten Feldsteinkirche in Wernikow statt. Es erklingen viele bekannte Weihnachtslieder, die zum Mitsingen anregen.

Anschließend laden die Wernikower Landfrauen zu einem

gemütlichem Kaffeetrinken ein. Lassen Sie sich an diesem Sonntag musikalisch erfreuen, kommen Sie, bringen Sie Verwandte und Bekannte mit – der Heimatverein Wernikow lädt alle herzlich ein.

Der Heimatverein „Alte Schule“ Wernikow e.V. hat sich im Jahr 2003 gegründet, um sich für ein aktives Dorfleben einzusetzen. Als erstes Projekt stand die Sanierung der alten Dorfschule auf dem Programm. 2005 konnte das Gebäude als Dorfgemeinschaftshaus eröffnet werden. Seitdem ist es für Jung und Alt eine Begegnungsstätte.

Ein umfangreiches Projekt des Vereins war die Rekonstruktion der Feldsteinkirche, übrigens die älteste der historischen Prignitz. Ein spektakulärer Reliquienfund belegt die Kirchweihe um 1243. Viele Einwohner beteiligten sich an Aktionen, um Geld dafür zu sammeln. 2015 war dann die feierliche Turmweihe. Die „Alte Schule“ und die Kirche liegen als schönes En-

semble mitten im Ortskern, sind Zeugnisse der Vergangenheit und sollten lebendige Anlaufpunkte auch für künftige Generationen sein. WS



Ein Adventskonzert mit dem Wittstocker Bläserorchester erklingt am 8. Dezember in Wernikow. Foto: André Reichel

Ein Adventskonzert mit dem Wittstocker Bläserorchester erklingt am 8. Dezember in Wernikow. Foto: André Reichel